



Einwohnergemeinde Dottikon

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2025

Bericht über die Tätigkeiten des
Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Dottikon

INHALTSVERZEICHNIS

Übersicht der Ressorts des Gemeinderates	4
Gemeindeorganisation	5
Behörden / Kommissionen	7
Gemeindedelegierte	8
Tätigkeit des Gemeinderates	9
Gemeindeversammlungen	9
Gemeindepersonal	11
Organigramm	1
Gesamtstellenplan	1
Gemeinde in Zahlen	2
Schulen, Bildung	8
Schulen am Maiengrün	11
Primarschule	11
Oberstufe	15
Offene Jugendarbeit am Maiengrün	18
Legat Eugen Stammherr	22
Bau und Planung, Umwelt	23
Bauwesen	25
Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen	25
Soziales und Kultur	27
Sozialhilfe	29
Gemeindezweigstelle SVA Aargau	30
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten	31
Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute	31
Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm	33
Bibliothek Dottikon	33
Finanzen / öffentl. Sicherheit	38
Gemeindefinanzstatistik	40
Abteilung Steuern	40
Steuerbezug	41
Steuerabschluss	41
Regionales Betreibungsamt Wohlen	43
Regionalpolizei Wohlen	43
Stützpunktfeuerwehr Wohlen	45
Grössere Einsätze	47
Zivilschutzorganisation Aargau Ost	47
Regionales Führungsorgan	47
Zivilschutz	48

ÜBERSICHT DER RESSORTS DES GEMEINDERATES

Gemeinderat Dottikon Legislatur 2022 - 2025	Ressort
<p>Roland Polentarutti Gemeindeammann</p> <p>Stellvertreter: Laurenz Meier</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeorganisation - Interkommunale Zusammenarbeit - allgemeine Verwaltung - Gemeindemitarbeitende - Planung, Hochbau - Wahlen und Abstimmungen
<p>Patrick Keller Vizeammann</p> <p>Stellvertreterin: Heidi Hegglin</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzen und Steuern - Polizei - Feuerwehr - Militär - Zivilschutz - Verkehr - Volkswirtschaft - Land- und Forstwirtschaft
<p>Heidi Hegglin-Troxler Gemeinderätin</p> <p>Stellvertreter: Benjamin Meier</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialhilfe (materielle und immaterielle Hilfe) - Kindes- und Erwachsenenschutz - Gesundheitswesen - Krankenpflege - Senioren - Kultur, Vereine, Kirchen - Friedhof- Bürgerrecht
<p>Laurenz Meier Gemeinderat</p> <p>Stellvertreter Roland Polentarutti</p>	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeiner Tiefbau, Strassen - Wasser und Abwasser, Gewässer - Abfallbeseitigung - Werkhof Dottikon - Gemeindeliegenschaften - Jagd und Fischerei
<p>Benjamin Meier Gemeinderat</p> <p>Stellvertreter: Patrick Keller</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Volksschule - Musikschule - Sonderschulen - Berufsbildung - Umwelt und Natur - Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDEORGANISATION

Gemeindeammann Roland Polentarutti



Liebe Dottiker Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auch im 2024 war das prägende Thema in der Dottiker Gemeindepolitik die Zukunft der Brücke in der Tieffurt. Nach der Referendumsabstimmung im 2023 brachte der Gemeinderat das überarbeitete Geschäft an die Sommergemeinde 2024. Infolge eines Formfehlers musste das Geschäft an der Wintergemeinde erneut traktandiert werden. Der definitive Entscheid, auf einen Ersatz der Tieffurtbrücke ganz zu verzichten, fiel dann doch überraschend deutlich aus. Die mit gut 200 Teilnehmenden für Dottikon jeweils grosse Beteiligung an den Gemeindeversammlungen zeigte, dass bestehende Interesse einer breiten Dorfbevölkerung für die Entwicklung in unserem Dorf. Das ist gelebte Demokratie und gut so.

Ebenfalls hohe Wellen warf die Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkunft im Juli 2024 in der geschützten Sanitätshilfsstelle (GSS) Dottikon mit bis zu 150 Personen durch den Kantonalen Sozialdienst. Diese temporäre Notunterkunft wurde vom kantonalen Sozialdienst gestützt auf Notrecht errichtet. Verschiedene Befürchtungen aus der Bevölkerung bezüglich abnehmender Sicherheit im öffentlichen Raum, Belästigungen durch unerwünschte Kontakte und Lärm wie auch zunehmende Kriminalität sind auch dank einer gut organisierten Begleitung durch kantonale und kommunale Behördenvertreter wie auch der permanenten Überwachung durch die Securitas AG nicht eingetreten.

Positiv zu vermelden ist, dass sich für die Ersatzwahl in den Gemeinderat vom 9. Juni 2024 zwei Kandidaten zur Verfügung stellten. Gewählt wurde Benjamin Meier, der sich bereits sehr gut in sein neues Amt eingelebt hat. Im Gemeinderat wie auch in der Schulorganisation profitieren wir von seinem beruflichen Know-how als Wirtschaftsinformatiker, privat als dorfverbundener Familienvater und seinen Interessen für Natur und Umwelt.

Die Jahresrechnung 2024 ist in finanzieller Hinsicht erneut ein positives Highlight. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses ist trotz des auf 92 % gesenkten Steuererfusses ein grösserer Ertragsüberschuss zu verzeichnen. Unserer Gemeinde geht es also nach wie vor finanziell sehr gut. Auf der einen Seite sind die Steuereinnahmen erneut wesentlich über Budget. Andererseits konnten einige Projekte insbesondere wegen fehlender personeller Ressourcen und Terminverschiebungen leider nicht wie gewünscht umgesetzt werden. Diese Verschiebungen sollten künftig mit der personellen Verstärkung in unserer Bauverwaltung und einer verbesserten Projektplanung möglichst vermieden werden.

Zum Schluss danke ich wie immer meiner Gemeinderats-Kollegin Heidi und meinen Gemeinderatskollegen Patrick, Laurenz und Beni für die stets konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde. Dank ihrem grossen Einsatz und Fachwissen gelingt es uns, auch in anspruchsvollen Situationen gute und zukunftsweisende Lösungen zu finden. Ich danke weiter unserem Verwaltungsleiter Lukas Jansen, seinem Führungsteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Dottikon für ihr grosses Engagement für das Funktionieren unserer Gemeindeverwaltung und ihren täglichen Einsatz für unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Ohne die gelebte und konstruktive Zusammenarbeit von Euch allen wäre vieles so nicht möglich!

Roland Polentarutti
Gemeindeammann

Behörden / Kommissionen

Kommissionen (vom Volk gewählt)

Finanzkommission

Marcel Fischer, Präsident
Locher-Dubler Claudia
François Hauser

Wahlbüro

Staubli Marc
Hauser François
Hüsler Antonia
Wietlisbach Toni
Polentarutti Roland, Gemeindeammann
Jansen Lukas, Aktuar

Steuerkommission

Schwarz Daniel, Präsident
Polin Yves
Strebel-Tschan Fabienne
Michel Reto, Ersatzmitglied
Wildman Eveline, Steuerkommissarin
Obrist Andrea, Leiterin Abt. Steuern

gemeinderätliche Kommissionen

Baukommission

Polentarutti Roland, Präsident
Carlino Toni
Regli Valentin
Schmid Rolf
Graf Hans, Aktuar

Forst- und Ortsbürgerkommission

Polentarutti Roland, Präsident
Hübscher Gilbert
Michel Roland
Michel Theo
Wietlisbach Stefan

Landwirtschaftskommission

Wietlisbach Stefan, Präsident
Gisi Lukas

Musikschulkommission

Benjamin Meier
Binder Heinz
Carlino-Regli Alice
Gadola Theophil

Protokollprüfungskommission

Lischer Robert, Präsident
Schwarz Daniel

Jugendkommission

Heidi Hegglin, Gemeinderätin Dottikon
Gass Sonja, Gemeinderätin Hägglingen
Dietz Anja
Gashi Arian
Ostermünchner Mathias
Germann Fabienne
Regli Andrea

Gemeindedelegierte

Amtsperiode 2022 bis 2025

Abwasserverband ARA	Wietlisbach Stefan, Präsident Meier Laurenz
Feuerwehrkommission Wohlen	Keller Patrick
Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung	Meier Laurenz
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Hegglin-Troxler Heidi
Regionale Spitex-Organisation	Hegglin-Troxler Heidi
Regionalplanung Unteres Bünzthal	Polentarutti Roland Graf Hans
Repol-Kommission Wohlen	Keller Patrick
Verwaltungsrat Wasser 2035	Keller Patrick
Vorstand Schulverband Schulen am Maiengrün	Polentarutti Roland Meier Benjamin Keller Patrick
Vorstand Verband ZSO Aargau-Ost	Keller Patrick

Tätigkeit des Gemeinderates

Kommentiert [LJ1]: @Suter Myriam bitte Überarbeiten

Kommentiert [MS1R2]: erledigt

Im Berichtsjahr 2025 fanden 22 (Vorjahr 28) ordentliche Gemeinderatssitzungen und 25 (Vorjahr 15) Aktenauflagen mit schriftlicher Beschlussfassung statt.

Zudem traf sich der Gemeinderat zweimal mit der Finanzkommission zu Sitzungen und tagte am 2. und 3. Mai 2025 anlässlich einer gemeinderätlichen Klausur.

Auf 966 (Vorjahr 852) Protokollseiten wurden insgesamt 344 (Vorjahr 303) Geschäfte registriert. **Der Rückgang der Geschäfte ist erneut damit zu erklären, dass der Gemeinderat viele operative Aufgaben der Verwaltung übertragen hat.**

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 27. Juni 2025

An der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025 waren 58 (2.89 %) der insgesamt 2'006 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 15. November 2024
2.	Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2024
3.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige:
3.1	Morena Girardi mit Manuel und Elia Remollino
3.2	Konrad Tymoteusz Wilmanski
3.3	Gorana Mihajlova
3.4	Iva Mihajlova
3.5	Milica Frei
4.	Änderung der Gemeindeordnung zur Delegation des Entscheides über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Ausländerinnen und Ausländer an den Gemeinderat
5.	Gemeinderatsentschädigung für die Amtsperiode 2026 – 2029
6.	Genehmigung der Kreditabrechnung Aufarbeitung Gemeinderatsarchiv
7.	Genehmigung der Rechnung 2024
8.	Verschiedenes und Umfrage

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 14. November 2025

An der Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 waren 141 (7.02 %) der insgesamt 2'007 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025
2.	Verpflichtungskreditantrag über CHF 1'300'000 inkl. MWST für die Sanierung der Alterswohnungen
3.	Verpflichtungskreditantrag über CHF 1'355'000 inkl. MWST für die Dachsanierung des Alt- und Neubaus des Risi-Schulhauses
4.	Verpflichtungskreditantrag über CHF 288'000 inkl. MWST für die energetische Sanierung des Vereinszimmers und der Bibliothek
5.	Verpflichtungskreditantrag über CHF 1'540'000 inkl. MWST für die Sanierung der Sport- und der Hofmattstrasse westlich der Bünz inkl. Wasser- und Abwasserleitung
6.	Verpflichtungskreditantrag über CHF 396'000 inkl. MWST für die Sanierung Sportstrasse Knoten Wohlerstrasse bis Kornweg inkl. Wasser- und Abwasserleitung
7.	Verpflichtungskreditantrag über CHF 82'500 inkl. MWST für die Projektierung der Erneuerung des Fussballplatzes FC Bünz Maiengrün
8.	Genehmigung des revidierten Reglements über familienergänzende Kinderbetreuung
9.	Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 92 %
10.	Verschiedenes und Umfrage

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

Gemeindepersonal

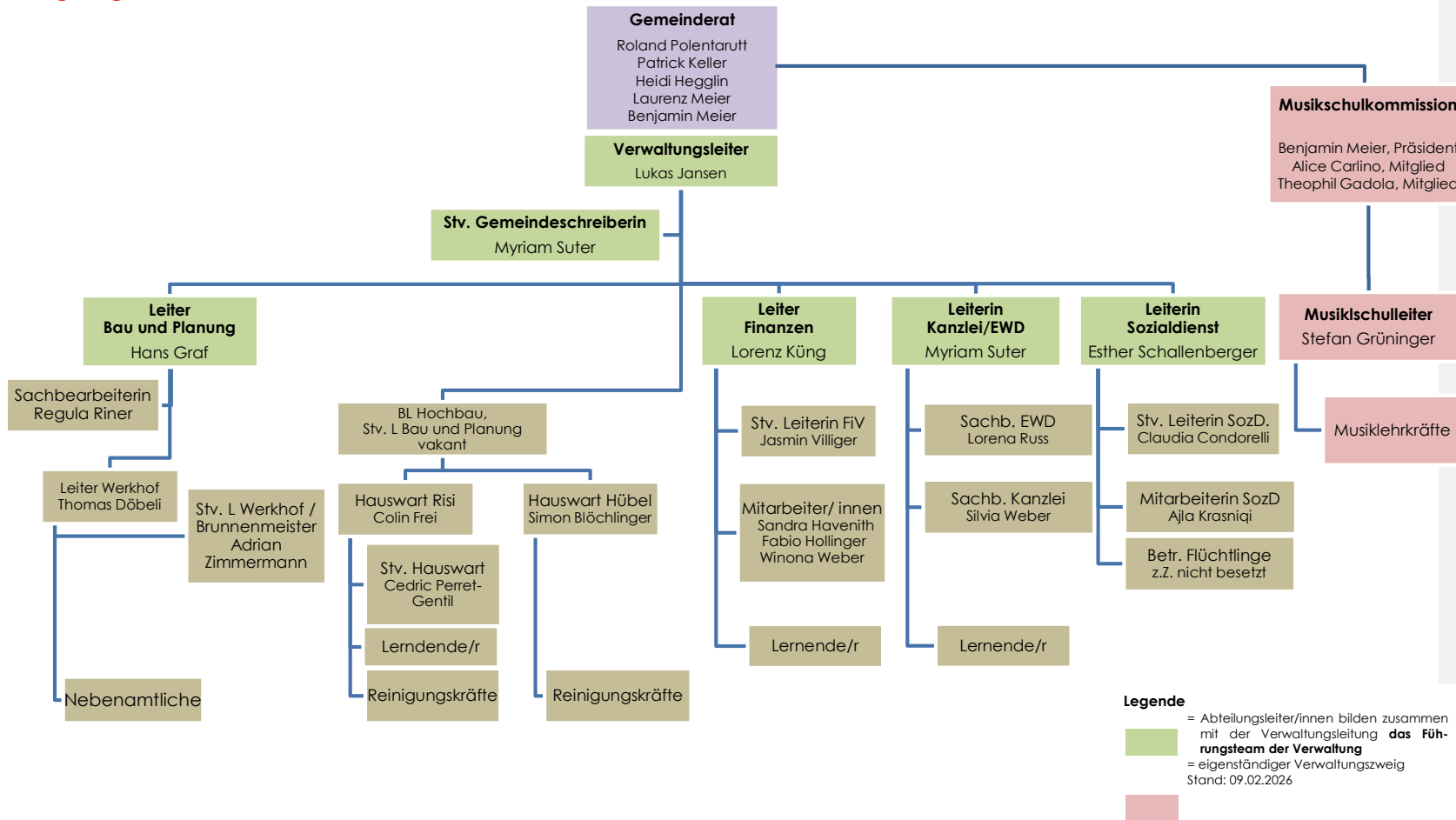
Gemeindepersonal (alphabetisch, Stand 31.12.2025)

Blöchlinger Simon	Hauswart Hübel
Buragina Katia	Lernende Kauffrau im 2. Lehrjahr
Condorelli Claudia	Stv. Leiterin Soziale Dienste
Döbeli Thomas	Leiter Werkhof
Frei Collin	Hauswart Risi/KiGa Nassacker/Alterswohnheim
Graf Hans	Leiter Bau und Planung
Havenith Sandra	Sachbearbeiterin Finanzen
Jansen Lukas	Verwaltungsleiter
Krasniqi Ajla	Sachbearbeiterin Soziale Dienste
Küng Lorenz	Leiter Finanzen
Riner Regula	Sachbearbeiterin Bau und Planung
Russ Lorena	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste/Kanzlei
Schallenberger Esther	Leiterin Soziale Dienste
vakant	Leiter Hochbau, Stv. Leiter Bau und Planung
Shakjiri Alina	Lernende Kauffrau im 1. Lehrjahr
Suter Myriam	Gemeindeschreiber-Stv. Leiterin Einwohnerdienste / Kanzlei
Stampfli Jessica	Lernende Kauffrau im 3. Lehrjahr
Villiger Jasmin	Stv. Leiterin Finanzen
Weber Silvia	Sachbearbeiterin Kanzlei
Weber Winona	Sachbearbeiterin Finanzen
Wegmüller Kathrina	Sachbearbeiterin Finanzen
Zepf Shayenne	Sachbearbeiterin mbA
Zimmermann Adrian	Mitarbeiter Werkhof, Brunnenmeister

Gemeindepersonal (in nebenamtlicher Funktion, Stand 31.12.2025)

Bajrami Ljuljzime	Hauswartin Forsthaus
Koch Milena	Zählerableserin
Michel Marcel	Pilzkontrolleur-Stv.
Regli Valentin	Feuerungskontrolleur
Sax Hans	Pilzkontrolleur
Weber Reto	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Markus	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Stefan	Kommunale Erfassungsstelle Landwirtschaft

Organigramm



Gesamtstellenplan
Stand per 31. Dezember 2025
 (alphabetisch nach Abteilung)

Abteilung	IST %	Total IST %	Total Stellenplan in % (GV-Beschluss vom 17.11.2023)
Abteilung Bau und Planung		300	300
Leiter Bau und Planung	100		
Leiter Hochbau	100		
Sachbearbeiterin Bau und Planung	100		
Abteilung Finanzen ¹		400	400
Leiter Finanzen	100		
Stv. Leiterin Finanzen	100		
Sachbearbeitende Finanzen	200		
Hauswarte		300	300
Hauswart I Risi	100		
Hauswart II Risi	100		
Hauswart Hübel	100		
Kanzlei / Einwohnerdienste ¹		700	710
Verwaltungsleiter	100		
Leiterin Einwohnerdienste / Stv. Gemeinbeschreiber	100		
Sachbearbeitende Kanzlei / EWD	150		
Sachbearbeiterin mbA	100		
Soziale Dienste			
Leiterin Soziale Dienste	80		
Stv. Leiterin Soziale Dienste	70		
Sachbearbeiterin Soziale Dienste	100		
Werkhof		200	200
Leiter Werkhof	100		
Mitarbeiter Werkhof	100		
Gesamtstellen		1'900	1'910

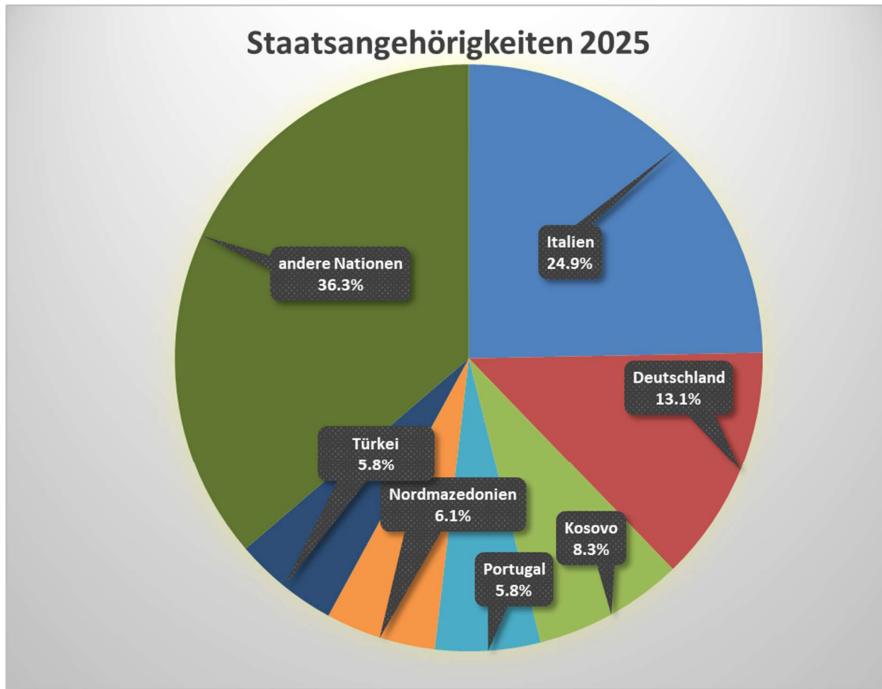
¹ zusätzlich Auszubildende

Gemeinde in Zahlen

Übersicht der Dottiker Bevölkerung

	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohner am 31. Dezember	4'109	4'150	4'201	4'260	4'259
Schweizer	2'522	2'509	2'473	2'495	2'481
in % der Gesamtbevölkerung	61.38%	60.46%	58.87%	58.57%	58.25%
Ausländer	1'587	1'641	1'728	1'765	1'778
in % der Gesamtbevölkerung	38.62%	39.54%	41.13%	41.43%	41.75%
<u>Bürgerrecht Schweizer</u>					
Ortsbürger	222	221	214	207	206
Gemeindebürger	264	262	265	259	283
übrige Schweizerbürger	2'036	2'026	1'994	2'029	1'992
<u>Zivilstand</u>					
ledig	1'773	1'793	1'855	1'887	1'896
verheiratet	1'736	1'738	1'753	1'773	1'830
geschieden	363	370	367	362	362
verwitwet	175	182	177	171	169
weitere	62	67	49	67	2
<u>Alter</u>					
Durchschnittsalter	-	-	-	41.63	40.7
0 – 17 Jahre	-	-	-	809	826
18 – 64 Jahre	-	-	-	2'720	2'713
65+ Jahre	-	-	-	731	739

Detaillierte Ausländerstatistik per 31. Dezember 2025

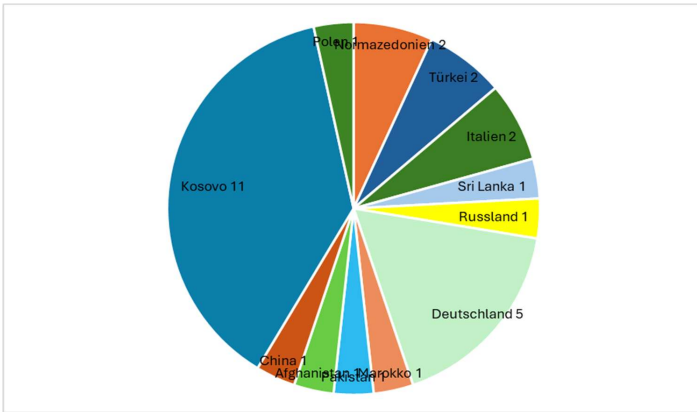


Aufenthaltsarten

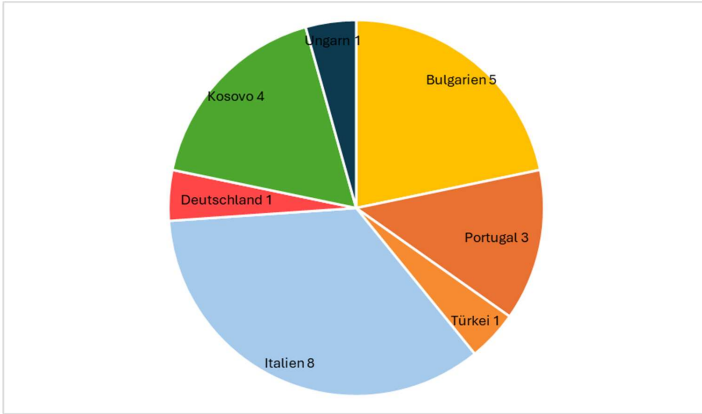
	Anzahl Bewilligungen
<u>EU/EFTA-Staaten</u>	
L-EU/EFTA Kurzaufenthaltsbewilligung	52
B-EU/EFTA Aufenthaltsbewilligung	414
C-EU/EFTA Niederlassungsbewilligung	660
<u>Drittstaaten</u>	
L Kurzaufenthaltsbewilligung	0
B Aufenthaltsbewilligung	140
C Niederlassungsbewilligung	438
F vorläufige Aufnahme	20
Schutzstatus S	31
Nicht zugeteilt (Bewilligungserteilung durch Amt für Migration & Integration Kanton Aargau ausstehend)	23

Einbürgerungen

Insgesamt wurden 29 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dottikon eingebürgert (4 erleichterte und 25 ordentliche Einbürgerungsgesuche).



Es wurden 11 Einbürgerungsgesuche für insgesamt 23 Personen im Jahr 2025 bei der Gemeindekanzlei eingereicht. Diese werden momentan bei der zuständigen Behörde bearbeitet.



Hundekontrolle

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Hunde	244	224	213	229	238

Regionales Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt stellt für die Region Wohlen die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher. Neben Wohlen sind dies: Bütikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil und Villmergen.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

Statistik (alle Vertragsgemeinden)	2021	2022	2023	2024	2025
Geburten	2	8	3	5	0
Anerkennungen	76	83	78	83	79
Ehevorbereitungen	139	152	122	148	150
Eheschliessungen	119	146	117	131	129
Eingetragene Partnerschaften	2	0	0	-	-
Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	-	7	7	0	1
Erklärungen Geschlecht	-	4	7	0	2
Namenserklärungen	31	33	33	26	25
Todesfälle	261	305	302	289	315
Bürgerrechte	162	142	158	146	193
Vorregistrierung der Personendaten	119	162	172	220	131
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	9	7	9	9	10
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie kantonale Verfügungen	113	149	137	142	172
Heimatscheine	626	560	536	179	60
Personenstandsausweise	229	213	235	274	287
Familienscheine	647	577	604	607	675
Weitere Dokumente	634	758	618	750	728

Geburten

Im Jahr 2025 hatten wir in unserem Zivilstandskreis keine Geburt zu verzeichnen (Vorjahr 5). Da der Zivilstandskreis Wohlen über keine Geburtseinrichtungen verfügt, werden nur Hausgeburten registriert. Die meisten neuen Erdenbürger kommen in einem der umliegenden Spitäler Aarau, Baden oder Muri zur Welt.

Anerkennungen

Es wurden 79 Erklärungen betreffend Kindesankennungen auf unserem Zivilstandsamt abgegeben (Vorjahr 83).

Eheschliessungen

Im Zivilstandskreis Wohlen heirateten im Jahr 2025 129 Paare (Vorjahr 131). 90 Paare gaben sich in unserem ordentlichen Traulokal im ehemaligen Streba-Gebäude das Ja-Wort. 39 Paare durften wir in einer unserer zahlreichen ausserordentlichen und attraktiven Lokalität an ihrem schönsten Tag begleiten.

Umwandlungen von eingetragenen Partnerschaften in eine Ehe

Es wurde 2025 eine Umwandlung von eingetragenen Partnerschaften in eine Ehe beurkundet (Vorjahr 0).

Namenserklärungen

Im Jahr 2025 haben 25 Personen von den diversen Möglichkeiten der Namensklärung Gebrauch gemacht (Vorjahr 26).

Erklärungen Geschlecht

Seit 2022 kann auf dem Zivilstandsamt die Änderung des Geschlechts erklärt werden. Im Jahr 2025 wurden zwei solche Erklärungen abgegeben (Vorjahr 0).

Todesfälle

Im Zivilstandskreis Wohlen verstarben im Jahr 2025 315 Personen (Vorjahr 289). Davon waren 149 Personen männlich und 166 Personen weiblich.

Bürgerrechte

Es wurden total 193 Änderungen von Bürgerrechten registriert (Vorjahr 146). Davon waren 151 (Vorjahr 107) Einbürgerungen von ausländischen Personen, 10 (Vorjahr 5) Einbürgerungen von Schweizer Bürgern und 29 (Vorjahr 30) erleichterte Einbürgerungen von ausländischen Ehegatten eines Schweizer Bürgers oder Personen der dritten Generation einer unserer angeschlossenen Gemeinden zu beurkunden. Ebenfalls wurde eine Bürgerrechtsentlassung (Vorjahr 3) und zwei Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht beurkundet (Vorjahr 1).

Vorregistrierung der Personendaten

Seit 2010 werden die Personendaten von ausländischen Staatsangehörigen, welche sich einbürgern lassen möchten, bei uns vorregistriert. Die Zahl der Vorregistrierungen lag im Jahr 2025 bei 131 (Vorjahr 220).

Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag

Seit 2013 kann der Hinterlegungsort des Vorsorgeauftrags im Zivilstandsregister eingetragen werden. Im Jahr 2025 wurden 10 Hinterlegungsorte eingetragen (Vorjahr 9).

Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton

Im Jahr 2025 wurden 172 (Vorjahr 142) Zivilstandsereignisse aus dem Ausland oder Verfügungen unserer kantonalen Zivilstandsbehörde verfügt. Dies waren Adoptionen im In- und Ausland, Geburten im Ausland, Anerkennungen im Ausland, Eheschliessungen im Ausland, Scheidungen im Ausland, Todesfälle im Ausland sowie Namensänderungen im In- und Ausland. Bei den ausländischen Ereignissen handelt es sich vor allem um Auslandschweizer, welche das Bürgerrecht eines Ortes unseres Zivilstandskreises besitzen oder ausländische Staatsangehörige mit Wohnsitz in unserem Zivilstandskreis, welche aufgrund eines früheren Ereignisses bereits im Infostar registriert waren.

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aargauischen Anwaltsverbandes

Seit über 30 Jahren betreut der Aargauische Anwaltsverband beinahe sämtliche Rechtsauskunftsstellen im Kanton, die gemeinsam mit den Gemeinden festgelegt worden sind. Die Verbandsmitglieder erteilen ihre Rechtsauskünfte ohne Entschädigung; die Auskünfte sind für die Rechtssuchenden gratis.

An den beiden Rechtsauskunftsstellen des Aargauischen Anwaltsverbandes in Wohlen und Bremgarten wurden im Jahr 2025 insgesamt 403 Rechtsberatungen zu insgesamt rund 87 Stunden durchgeführt.

SCHULEN, BILDUNG

Gemeinderat Benjamin Meier

Stabilisieren, weiterentwickeln, vorausschauend handeln



Schwerpunkte und Einordnung des Amtsjahres

Im Jahr 2025 stand meine Arbeit als Gemeinderat im Zeichen von Stabilisierung und Weiterentwicklung, mit einem klaren Schwerpunkt in der Volksschule und der Arbeit im Schulverband Schulen am Maiengrün (SAM). Parallel dazu wurden wichtige Grundlagen für kommende Schritte vorbereitet, insbesondere in den Bereichen frühe Förderung und Integration, kantonale Prozesse sowie der ICT-Weiterentwicklung als Stossrichtung für Infrastruktur und Services. Weitere Ressortbereiche wie Musikschule, Sonderschulen, Berufsbildung, Umwelt und Natur sowie die Öffentlichkeitsarbeit wurden im ordentlichen Rahmen begleitet. Im vorliegenden Bericht stehen jene Themen im Vordergrund, die 2025 den grössten Arbeits-

und Entwicklungsfokus hatten.

Volksschule im Verbund wirksam führen und weiterentwickeln

Der Schulalltag wird zunehmend anspruchsvoller, insbesondere in den Themenfeldern Sprache und Integration, Förderbedarf sowie Ressourcen- und Personalfragen. 2025 war deshalb wichtig, die Ausgangslage im Schulverband klar zu benennen und gleichzeitig konsequent nach vorne zu planen. Der Schulverband SAM vereint eine grosse Organisation mit 950 bis 1000 Schülerinnen und Schülern sowie rund 170 Mitarbeitenden. Diese Grösse bringt Komplexität mit sich, eröffnet aber auch zusätzliche Möglichkeiten, Herausforderungen gemeinsam, koordiniert und professionell zu bewältigen.

Unterricht und Klassen stärken mit dem ClassCoach

Ein wichtiger Schritt im Jahr 2025 war die Weiterentwicklung von unterstützenden, schulnahen Angeboten. Dazu gehört der ClassCoach als sozialpädagogisches Angebot, das den Unterrichtsalltag gezielt entlastet und die Stabilität in Klassen stärkt. Der Start erfolgte im August 2025. Der ClassCoach unterstützt Lehrpersonen praxisnah dort, wo erhöhte pädagogische oder soziale Herausforderungen bestehen. Im Fokus stehen frühe Intervention, Deeskalation sowie die Stärkung von Zusammenarbeit und Klassenklima. Je nach Situation erfolgt die Unterstützung direkt im Unterricht, im Austausch mit Eltern oder in der Koordination mit weiteren Fachstellen.

Frühförderung und Integration vorbereiten mit machbar

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2025 war die Vorbereitung des Angebots machbar / MuKi-Deutsch für Mütter und ihre Vorschulkinder mit nichtdeutscher Erstsprache. Ziel ist eine frühe, praxisnahe Förderung der Sprachkompetenzen sowie Orientierung und Integration, mit dem klaren Nutzen, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu stärken und den Einstieg ins Bildungssystem zu erleichtern. Für die Finanzierung ist festgehalten, dass das Projekt kantonal ab 2026 unterstützt wird. 2025 diente damit als Startpunkt, um die Voraussetzungen für den Aufbau und die Umsetzung ab 2026 zu schaffen.

Sprachstanderhebung 2026 als professionell vorbereiteter Startprozess

2025 war auch der Start der Sprachstanderhebung 2026 ein zentrales Thema. Dabei handelt es sich um ein kantonales Angebot, das frühzeitig vor dem Kindergarteneintritt ansetzt und den sprachlichen Entwicklungsstand von Kindern erfasst. Ziel ist es, Sprachförderbedarf rechtzeitig zu erkennen, damit Kinder früh passende Unterstützung erhalten und wo sinnvoll, auch die Eltern gezielt informiert und begleitet werden. Im Jahr 2025 stand deshalb nicht die Durchführung im Vordergrund, sondern die saubere Vorbereitung und Organisation auf Gemeindeebene. Die notwendigen Grundlagen, Zuständigkeiten sowie Unterlagen wurden bereitgestellt und so aufgesetzt, dass die Umsetzung 2026 effizient, transparent und datenschutzkonform erfolgen kann.

Handlungsfähigkeit im Schulverband auch in schwierigen Situationen

Im Jahr 2025 zeigte sich anhand einer herausfordernden Situation im Kontext des Postautos als öffentlichem Verkehrsmittel, wie wichtig koordinierte Abläufe, sorgfältige Abklärungen und eine abgestimmte Kommunikation sind. Ohne auf Details einzugehen, lässt sich festhalten, dass Schulleitungen, Schulvorstand und weitere involvierte Stellen eng zusammenarbeiteten, mit dem Anspruch, pädagogische, rechtliche und organisatorische Aspekte umsichtig zu berücksichtigen und das Wohl der Kinder konsequent in den Mittelpunkt zu stellen.

Gerade in solchen Lagen wird der Mehrwert eines Schulverbands sichtbar. Durch die gemeinsame Struktur über mehrere Gemeinden hinweg stehen klare Verantwortlichkeiten, eingespielte Entscheidungswege und gebündelte Ressourcen zur Verfügung. Das ermöglicht, rasch und koordiniert zu handeln, die Kommunikation zu vereinheitlichen und tragfähige Lösungen im Verbund zu erarbeiten.

ICT-Weiterentwicklung als Stossrichtung für Infrastruktur und Services

Im ICT-Bereich war 2025 geprägt von Grundlagenarbeit und strategischer Ausrichtung. Die Weiterentwicklung des ICT-Konzepts dient als Stossrichtung für die künftige ICT-Infrastruktur und die ICT-Services im Schulverband. Damit schafft es eine gemeinsame Basis für Planung, Priorisierung und die schrittweise Budgetierung der nächsten Jahre.

Der Ausblick ist bewusst pragmatisch gehalten. Im Fokus stehen der Aufbau organisatorischer und technischer Grundlagen, die Weiterentwicklung des kollaborativen Arbeitens, eine strukturierte Bestandsaufnahme der bestehenden Infrastruktur sowie die Vorbereitung der längerfristigen Erneuerung von Netzwerk und Basisinfrastruktur.

Öffentlichkeitsarbeit und Dialog

Neben der inhaltlichen Arbeit war mir 2025 auch der Austausch mit der Bevölkerung wichtig. In einem öffentlichen Rahmen habe ich Themen aus meinem Ressort erläutert und Fragen aufgenommen. Solche Formate tragen dazu bei, Hintergründe verständlich zu machen, Transparenz zu schaffen und Anliegen frühzeitig wahrzunehmen.

Nächste Schritte 2026

Aus den Arbeiten 2025 ergeben sich für 2026 klare nächste Schritte, die Umsetzung der Sprachstanderhebung gemäss kantonalem Prozess, der konkrete Aufbau des Angebots machbar / MuKi-Deutsch auf Basis der gestarteten Planung sowie die Weiterführung der ICT-Roadmap.

Was bleibt aus 2025

2025 hat gezeigt, dass Schule und Schulverband gleichzeitig stabilisieren und weiterentwickeln müssen, mit Augenmass, klaren Prioritäten und guter Zusammenarbeit. Mein Beitrag als Gemeinderat und im schulverbandlichen Kontext war darauf ausgerichtet, tragfähige Grundlagen zu schaffen, wirksame Unterstützungsangebote zu stärken und die Handlungsfähigkeit im Verbund weiter auszubauen, damit wir Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern vorausschauend gestalten können.

Benjamin Meier
Gemeinderat Dottikon

Schulen am Maiengrün

Schülerzahlentwicklung

Die Tabelle zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen an den drei Standorten Dottikon, Högglingen und Hendschiken im Zeitraum 2021 bis 2025 und gibt damit einen aussagekräftigen Überblick über die demografische Dynamik im Schulverband Maiengrün.

Kindergärten

	2021	2022	2023	2024	2025
Kinder Standort Dottikon	84	79	88	104	114
Kinder Standort Högglingen	42	55	62	52	46
Kinder Standort Hendschiken	-	33	22	24	36

Primarschule

	2021	2022	2023	2024	2025
Schüler Standort Dottikon	158	158	164	168	168
Schüler Standort Högglingen	228	229	227	233	251
Schüler Standort Hendschiken	-	97	103	104	90

Oberstufe

	2021	2022	2023	2024	2025
Schüler Realschule	53	52	51	67	72
Schüler Sekundarschule	72	91	108	104	85
Schüler Bezirksschule Dottikon	126	122	112	106	114

Primarschule

Start ins Schuljahr und Schülerzahlen

Das Schuljahr 2025/2026 startete im Hübel am Montag, den 11. August 2025. An den 14 Abteilungen, unterrichten und arbeiten rund 45 Lehrpersonen und Klassenassistenten. In den fünf Kindergartengartenabteilungen zählen wir insgesamt 114 Kinder. In der Primarschule starteten 168 Kinder. Im ersten Quartal bis zu den Herbstferien verzeichneten wir 2 neue Kinder, die mit ihren Familien in unsere Gemeinde zogen. Nun stehen wir bei 170 Primarschulkindern.

Aktivitäten und Projekte

Am 23. Februar 2025 fand in Dottikon der allseits im Freiamt bekannte Fasnachtsumzug statt. Vom Kindergarten bis zur 4. Klasse haben die Kinder sich im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt, gebastelt und mit fantasiereichen Kostümen den Umzug zur Freude der Einwohner belebt.



Auch in diesem Jahr durften die Kinder der ersten und zweiten Klasse den Schwimmunterricht besuchen. Im ersten Semester des Kalenderjahres wurden die beiden Klassenlager in den vierten Klassen erfolgreich durchgeführt.

Vom 13. bis 15. Juni fand unter dem Motto «Dottikon hebt ab» das Jugendfest auf dem Gelände des Schulhauses Risi statt. Bei schönstem und auch ein wenig heissem Wetter durften die Kinder sich am Samstag bei ganz vielen Ständen ihre diversen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Das Organisations-Komitee und die Schule durften ganz viele positive Rückmeldungen entgegennehmen.





An den Teamtage, am Donnerstag und Freitag 07. und 08. August 2025, durften wir trotz akutem Fachkräftemangel für jede Klasse ausgewiesene Lehrpersonen und auch neue Assistenzpersonen begrüßen.

Die Begrüssung der neuen Erstklässler am ersten Schultag ist immer ein warmherziger Start ins neue Schuljahr. Der Sporttag der zweiten bis vierten Klassen bot den Kindern verschiedene sportliche Aktivitäten im Wald. Sowohl Kinder als auch Lehrpersonen waren von dem Anlass begeistert. Die Waldwochen in den Kindergärten rundeten das erste Quartal ab.

Im zweiten Quartal des Schuljahres konnten der «Räbeliechtli-Umzug», das Senegal-Singen einzelner Primarklassen, das Samichlaus- Ritual im Wald, sowie die Eröffnung der Adventsfenster im Kindergarten Dorf und im Schulhaus Hübel, sowie der stimmungsvolle «Lichtertanz» im Hübel, wieder stattfinden.



Hausdienst

Auch dieses Jahr war eine seiner Aufgaben im Hübel die Evakuationsübung des Schulhauses, welche erfolgreich durchgeführt werden konnte. Alle neuen Lehrpersonen und Kinder waren aktuell instruiert und alles funktionierte wie am Schnürchen.

Classcoach

Im neuen Schuljahr 2025/2026 durften wir mit dem Projekt Classcoach an allen vier Standorten der Schulen am Maiengrün beginnen.

Personalmutationen und Jubiläen

Das Schulschlusssessen im Hübel konnte bei sommerlichem Wetter im Freien stattfinden. Die Schulleitung durfte 6 Lehrpersonen zu ihren Dienstjubiläen gratulieren.

Austritte

Karin Wyss
Fabienne Müller
Madeleine Ribi (Pension)
Rainer Suter (Pension)
Franziska Bergmann
Monika Bodmer (Pension)
Sonja Johner
Minela Jukic (Zahnputzfrau)
Rainer Isenring
Luana Zaccagnino
Marianne Brehm

Eintritte

Darja Kirchhofer
Manuela Hochstrasser
Mellisa Wildanger
Bettina Winiger
Franziska Peyer
Ladina Reyeg
Ladina Hässig
Sandra Amrein
Renate Bürgi

Dienstjubiläen per Ende Schuljahr 2024/25

Regula Schmid	10 Jahre
Eva Häusermann	10 Jahre
Elisabeth Geissmann	10 Jahre
Marianne Brunner	50 Jahre
Mariola Michel	10 Jahre
Nathalie Meyer	10 Jahre

Oberstufe

Weniger Schüler, mehr Klassen

2025 haben die Schülerzahlen stagniert, bzw. leicht abgenommen. Ein leichtes Minus an Schülerinnen und Schülern führte dennoch dazu, dass letztlich eine Klasse mehr an der Oberstufe gebildet werden musste. Auslöser dieser Entwicklung ist die Tatsache, dass deutlich mehr Schülerinnen und Schüler der Realschule zugewiesen wurden. Insgesamt werden nun 275 Schülerinnen und Schüler in neu 17 Klassen unterrichtet. Die Tendenz für 2026 zeigt erneut ein grosses Plus in der Realschule und eine Abnahme an der Bezirksschule. So werden wohl 2026 alle Abteilungen an allen drei Stufen doppelt geführt werden können. Eine Schülerzahlerhebung, die durch eine auswärtige Firma angefertigt wurde, zeigt, dass unsere Schülerzahlen für die nächsten Jahre leicht ansteigen, dass aber ein massiver Anstieg, wie er in anderen Gemeinden des Kantons angezeigt wird, ausbleiben wird.

Wechsel bei den Lehrpersonen

Drei Jahre amtierte Frau Flavia Niggli als Klassenlehrerin einer Sekundarschulklasse. Ihre Klasse trat mit ihr an die Oberstufe ein und sie verlässt diese auch mit ihnen zusammen, um an ihrem Wohnort in Zufikon eine neue Stelle anzunehmen.

Ein Jahr war Ingolf Triebener bei uns. Er unterrichtete eine erste Klasse der Sekundarschule. Herr Triebener wird neu an einer Sonderschule im Kanton Zürich arbeiten.

Da wir 2025 eine neue Klasse bilden konnten und gleichzeitig zwei Klassenlehrpersonen verloren, überwiegen die Eintritte die Austritte. Neu bei uns begrüßen wir Frau Anita Trogrlic und Herrn Michael Havalda als Klassenlehrpersonen an der Sekundarschule. Nach einem Jahr Auszeit hat Herr Michael Studer eine erste Klasse an der Realschule übernommen und hat seine Stelle als pädagogischer ICT Supporter wieder aufgenommen. Neben ihm konnten wir mit zwei kleineren Pensen Frau Nikita Baumgartner (BG, GTZ) und Frau Corinne Fischer (EN) verpflichten. Herr Daniel Heutschi verstärkt unser Team zudem als Class Coach an der Oberstufe.

Unterricht: Neue Funktion Class Coach



Wenn der Begriff Class Coach nicht geläufig ist, so ist dies kein Wunder. Die Schulen am Maiengrün betreten hier Neuland und haben an der Oberstufe und am Standort in Hendschiken mit Daniel Heutschi jemanden finden können, der diese neue Funktion ausfüllt. Der Class Coach unterstützt Schülerinnen und Schüler, die Mühe haben, sich in die Klassengemeinschaft einzuordnen, die auffallen mit störendem Verhalten oder die generelle Unterstützung mit grundlegenden Arbeitsweisen brauchen. Der Class Coach kann andererseits auch für Lehrpersonen eine Unterstützung sein. Durch eine nahe Begleitung der Schülerinnen und Schüler leitet er zur Reflexion des eigenen Verhaltens an und zeigt alternative Verhaltensweisen auf. Für eine gewinnbringende Intervention sind regelmässige Absprachen mit den Lehrpersonen und häufig auch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern von zentraler Bedeutung. Verhaltensänderungen brauchen Zeit.

Anlässe

Hauptpunkt in dem an Anlässen wiederum reichen Jahr war sicherlich das Jugendfest, das unter dem Motto «Dottikon hebt ab» stand und



das bei besten Bedingungen durchgeführt werden konnte. Michael Bühler zeigte sich für die Organisation verantwortlich. Im



Vorfeld führte die Schule wiederum eine Projektwoche mit vielfältigen Angeboten durch, die auf das Fest vorbereiten sollte, das am Freitag traditionell mit dem Umzug begann. Nach dem Sprung durch die Rakete durch die jüngsten Teilnehmenden, traf man sich zur Eröffnung auf dem Tartanplatz. Das Fest dauerte bis am Sonntagmorgen.

Durch das Jugendfest, bzw. die dortige Projektwoche, entfiel die übergreifende Projektwoche. Das Skilager wurde wiederum separat durchgeführt.

Im Herbst konnten wir nach zwei Jahren Unterbruch wieder die Veranstaltung «Achtung, Technik, Los!» ins Haus holen. Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe konnten dort anspruchsvollere Lehren und Berufe in Workshops kennenlernen.



Den Abschluss eines Jahres mit vielfältigen Exkursionen und Anlässen bildete der Schlussnachmittag vor Weihnachten, der unter Federführung des Schülerrates mit einem Postenlauf den Schlusspunkt des Kalenderjahres aus schulischer Sicht darstellte.

Schulentwicklung und Ziele

Bereits im Vorjahr fand etwa ein Drittel der Oberstufenlehrpersonen in einer Arbeitsgruppe zueinander. Gemeinsam lasen wir ein Buch, das sich mit der Thematik der Neuen bzw. Systemischen Autorität auseinandersetzt. An mehreren Sitzungen tauschte man sich über das Gelesene aus und darüber, wie man einzelne Punkte mit den eigenen Klassen ausprobiert hatte. Die Rückmeldung dieser Gruppe war sehr positiv, sodass das Gesamtkollegium vor den Sommerferien befand, dass wir uns als Gesamtkollegium mit dieser pädagogischen Haltung auseinandersetzen und sie zu unserer Stossrichtung für die kommenden Jahre machen wollen. Mithilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) setzten wir uns darauf an Weiterbildungsanlässen mit dem Thema näher auseinander. Dies wird auch das Jahr 2026 prägen.

Schulvorstand



Seit der Gründung des Verbandes wurde dieser durch Urs Bosisio, dem ehemaligen Gemeindeammann von Hägglingen, mit viel Geschick geleitet. Urs Bosisio zieht sich nach einer erfolgreichen Startphase zurück und übergibt sein Amt an Roland Polentarutti. Als Ersatz von Hägglingen nimmt neu ab 1.1.2026 Franz Schaad Ein-sitz.

Hauswartteam

Mit Cedric Perret konnte sich das Team um Colin Frei, der nach Rolf Robmanns Pensionierung die Leitung übernommen hat, zusätzlich verstärken. Das neu formierte Hauswartteam hat auch eine neue Lernende: Mit Lara Gruber arbeitet mit viel Fleiss nach längerem Unterbruch wieder eine Lernende im dritten Lehrjahr mit.



Offene Jugendarbeit am Maiengrün

Jugendarbeit Maiengrün in Zahlen

2025	1. Semester	2. Semester
Besuche und Kontakte	1'907	1'324
Beratungsgespräche	25	7
Anlässe und Aktivitäten	11	16

Die Offene Jugendarbeit (OJA) Maiengrün konnte im Jahr 2025 trotz personeller Veränderungen ein konstantes und vielseitiges Angebot aufrechterhalten. Bestehende Angebote wurden weitergeführt und gezielt weiterentwickelt, während gleichzeitig neue Projekte und Formate umgesetzt wurden. Der Jugendtreff in Dottikon blieb ein zentraler Begegnungsort, ergänzt durch eine verstärkte Präsenz in Hägglingen sowie durch zahlreiche Projekte, Anlässe und Kooperationen.



Jugendtreff

Der Jugendtreff in Dottikon blieb auch 2025 ein zentraler Ort der Begegnung und wurde konstant gut besucht. Die Jugendlichen nutzten den Treff regelmässig als Aufenthalts- und Austauschort. Durchschnittlich 35 Jugendliche besuchten den Jugendtreff an Freitagabenden, mittwochs lag die Zahl bei rund 15 bis 20 Jugendlichen.



Niederschwellige Aktivitäten wie gemeinsames Backen, kreative Angebote oder spielerische Formate wurden von der Zielgruppe positiv angenommen. Im Verlauf des Jahres wurde die Partizipation gezielt gestärkt. Jugendliche konnten eigene Ideen einbringen und teilweise Verantwortung in der Umsetzung der Ideen sowie für Betrieb des Kiosks übernehmen.

Die Weiterentwicklung des Raums, unter anderem durch den Bau eines Podests, erhöhte die Aufenthaltsqualität und schuf zusätzliche Rückzugsräume. Auch die Weiterentwicklung des Kioskbetriebs wurde behandelt.

Offene Turnhalle

Die Offene Turnhalle wurde auch im Jahr 2025 erfolgreich durchgeführt und blieb ein sehr beliebtes Bewegungsangebot. Die Veranstaltungen fanden abwechselungsweise in Dottikon und Hägglingen statt und waren konstant gut besucht. An den sechs Offenen Turnhallen 2025 nahmen jeweils zwischen 30 und 70 Jugendliche teil, wobei sich die Gesamtzahl aller Abende auf 300 Kinder und Jugendliche beläuft.



Ein besonderes Highlight war erneut das Boxtraining mit einem Profiboxer. Zudem wurde das Coach-System weitergeführt und -entwickelt, bei dem Jugendliche aktiv Verantwortung übernehmen. Dieses Modell stärkt sowohl die Motivation als auch den Teamzusammenhalt. Auf die neue Saison wurde die Entschädigung der Coaches angepasst – neu findet anstelle der fixen Entlohnung ein gemeinsamer Ausflug statt.

Mobile Jugendarbeit/ Treff Högglingen

Das Angebot der mobilen Jugendarbeit wurde im Verlauf des Jahres weiterentwickelt. Als Reaktion darauf wurde im zweiten Halbjahr ein monatlicher Jugendtreff im Mehrzweckraum in Högglingen aufgebaut. Dieses Angebot schafft einen festen Anlaufpunkt vor Ort und ermöglicht es, neue Zielgruppen zu erreichen und langfristig einzubinden. Dadurch wird zudem die Erreichbarkeit für die Zielgruppe ausserhalb vom Jugendtreff Dottikon gesteigert.

Anlässe

Eisdisco

Im Februar fand im Schüwo Park in Wohlen die beliebte Eisdisco statt. Die OJA Maiengrün unterstützte den Anlass aktiv und bewarb ihn gezielt. Zahlreiche Jugendliche aus Dottikon und Högglingen nahmen teil und nutzten das Angebot als gemeinsames Freizeiterlebnis.



Ferienangebote

Während der Sportferien fand ein Ferienangebot statt. Der Spaghetti-Plausch wurde gemeinsam mit Jugendlichen organisiert, wobei diese aktiv in die Planung und Umsetzung eingebunden waren.

Im Rahmen des Ferienpasses beteiligte sich die Jugendarbeit an einem Angebot rund um das Thema Bienen. Kinder erhielten Einblicke in die Arbeit eines Imkers. Das Angebot wurde mit grossem Interesse wahrgenommen und ermöglichte neue Kontakte zu jüngeren Zielgruppen.

Jugendfest

Am Jugendfest war die OJA Maiengrün mit einem vielseitigen Stand rund um das Jugendmobil präsent. Spielangebote, Begegnungsmöglichkeiten sowie eine Fotobox wurden rege genutzt.

Ein Quiz für unterschiedliche Zielgruppen förderte zusätzlich den Austausch mit der Bevölkerung und machte die Angebote der OJA Maiengrün sichtbar.



Velocheck

Der Velocheck wurde nach den Sommerferien in Zusammenarbeit mit der Schule und einem Velomechaniker durchgeführt. Jugendliche konnten ihre Velos kostenlos überprüfen lassen.

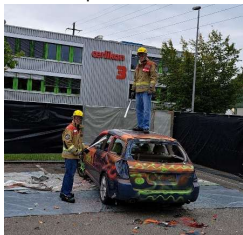
Der Anlass verbindet Prävention mit niederschwelligem Kontakt und ermöglicht den Zugang zu Jugendlichen, die den Jugendtreff Dottikon nicht regelmässig besuchen.

Zelten in der Badi

Im August beteiligte man sich am Anlass „Zelten in der Badi“ im Schüwo Park in Wohlen. Kinder und Jugendliche konnten gemeinsam mit Begleitpersonen eine Nacht im Zelt verbringen. Der Anlass war sehr gut besucht und bot vielfältige Aktivitäten wie Spiele, Graffiti, Bubble-Balls oder eine Mocktail-Bar. Die offene Atmosphäre wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt.



Gewaltpräventionstag



Der Gewaltpräventionstag wurde gemeinsam mit Jugendarbeitsstellen aus der Region umgesetzt. Jugendliche konnten sich praxisnah mit Themen rund um Gewalt, Sicherheit und Verantwortung auseinandersetzen. Besonders das betreute Autoverschrotten sowie Angebote von Feuerwehr und Sanität stiessen auf grosses Interesse. Der Anlass wurde von den Teilnehmenden äusserst positiv erlebt.

Ferienlager Adelboden

Das Ferienlager fand in Zusammenarbeit mit der OJA Villmergen statt. Die Jugendlichen verbrachten mehrere Tage gemeinsam in Adelboden und nahmen an verschiedenen Aktivitäten teil. Neben Programmpunkten wie Rodeln oder dem Seilpark blieb viel Zeit für gemeinsames Kochen und Zusammensein, was den Gruppenzusammenhalt nachhaltig stärkte.



Girls only

Im zweiten Halbjahr wurde das Angebot „Girls Only“ lanciert. Es bot Mädchen einen geschützten Raum für Austausch, Aktivitäten und die Auseinandersetzung mit relevanten Themen. Das Angebot wurde gut angenommen und ermöglichte es, neue Zielgruppen zu erreichen und die Beteiligung von Mädchen zu stärken.

Sackgeldjob

Während der Sommerferien wurde ein Sackgeldjob angeboten, bei dem Jugendliche im Jugendtreff mitarbeiteten. Das Angebot stiess auf grosses Interesse und förderte Verantwortungsbewusstsein sowie Mitgestaltung.

Positionierung und Vernetzung

Vernetzung

Die Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit, Schulen sowie regionalen Jugendarbeitsstellen wurde aktiv gepflegt. Regelmässiger Austausch ermöglichte es, aktuelle Themen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam anzugehen. Auch der Kontakt zur Nachbarschaft wurde aktiv gestaltet, insbesondere im Hinblick auf Themen wie Lärm und Nutzung des Aussenraums.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde auch 2025 aktiv weitergeführt. Informationen zu Angeboten wurden regelmässig über die neue Homepage, Social Media, Schulen und lokaler Zeitung verbreitet. Zusätzlich wurden Monatsprogramme gezielt an Schulen und weitere Institutionen verschickt, wodurch die Reichweite erhöht werden konnte.

Klassenbesuche

Im Herbst wurden Klassenbesuche in der Primarschule Hägglingen, in der 5. Klasse durchgeführt. Ziel war es, die OJA Maiengrün vorzustellen und erste Kontakte zu schaffen.

Die Besuche zeigten eine positive Wirkung: Bereits kurz danach konnten neue Jugendliche im Treff begrüsst werden.

Entwicklung und Qualitätssicherung

Das Team nahm an verschiedenen Weiterbildungen und Fachveranstaltungen teil, unter anderem zu Themen wie Deeskalation, Erste Hilfe, geschlechtersensible Arbeit und digitale Medien. Diese Weiterbildungen lieferten wertvolle Impulse für die tägliche Arbeit und unterstützten die fachliche Weiterentwicklung.

Fazit

Das Jahr 2025 war geprägt von Kontinuität, Weiterentwicklung und Flexibilität. Trotz personeller Veränderungen konnte ein stabiles Angebot aufrechterhalten werden.

Die Kombination aus bewährten Angeboten und neuen Formaten, insbesondere in Hägglingen sowie mit „Girls Only“, hat sich als wirkungsvoll erwiesen. Die OJA Maiengrün bleibt eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.

Personelles 2025

Nina Greder	Soziokulturelle Animatorin i.A., 50 %	Austritt Oktober
Léonie Pierson	Sozialarbeiterin i.A., 50 %	
Richard Baumgärtel	Jugendarbeiter, 50 %	Eintritt November

Legat Eugen Stammherr

Dank des Vermächtnisses von Eugen Stammherr verfügt die Gemeinde Dottikon über ein Legat, welches die finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von Einzelpersonen bezweckt, insbesondere

- für eine höhere Schulbildung, eine Berufsausbildung oder ein Studium
- von Berufspersonen für ihre Fort- und Weiterbildung oder Umschulung.

Die Ausrichtung von Beiträgen erfolgt subsidiär zu den Ansprüchen gemäss dem Stipendiengesetz.



Beiträge aus dem Legat Eugen Stammherr

	Eröffnungsbuchung	538'648.40
2019	5 Beitragszusicherungen	26'500.00
2020	4 Beitragszusicherungen	20'400.00
2021	4 Beitragszusicherungen	23'660.00
2022	2 Beitragszusicherungen	7'000.00
2023	1 Beitragszusicherung	6'943.00
2024	3 Beitragszusicherungen	21'500.00
2025	2 Beitragszusicherungen	10'500.00

BAU UND PLANUNG, UMWELT

Gemeinderat Laurenz Meier

Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker



Die Arbeiten zur Revitalisierung der Bünz zwischen dem Tennisclub Dottikon und der Brücke Othmarsingerstrasse konnten im Frühling gestartet werden. In diesem Zusammenhang musste auch die Tieffurtbrücke entfernt werden. Eine neue Verbindung wird es nicht geben, da eine Ersatzbrücke vom Volk mehrfach abgelehnt wurde. Das Projekt ist bereits weit fortgeschritten. Der neue Verlauf der Bünz schlängelt sich sichtbar durch das Dorf und entlang des Gewässers entstehen auf beiden Seiten attraktive Grünflächen. Gegen Jahresende wurden die Arbeiten planmässig unterbrochen. Diese werden im Frühling 2026 wieder aufgenommen und im selben Jahr abgeschlossen.

Im Bereich Tiefbau konnten beim Heuerweg die Strassensanierungen mit dem Einbau des Deckbelags erfolgreich beendet werden.

Das Parkdeck beim Alterswohnheim wies Undichtigkeiten auf, zudem waren in der Zufahrt und bei den Parkplätzen deutliche Spurrinnen im Gussasphalt vorhanden. Die umfassende Sanierung verlief planmässig und ohne Zwischenfälle. Die Parkplätze konnten termingerecht wieder freigegeben werden.

Aufgrund einer Einsprache verzögerte sich der Bau des Trottoirs vis-à-vis vom Restaurant Zum Guggel über mehrere Jahre. Umso erfreulicher war es, dass nach der Einigung das Projekt beim Kanton plötzlich auf der Prioritätenliste zuoberst stand und in ultrakurzer Zeit – in Zusammenarbeit mit unserer Bauverwaltung – umgesetzt wurde. Es war beeindruckend zu sehen, wie effizient kantonale Stellen arbeiten können, wenn die Voraussetzungen stimmen – ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Beim Kindergarten Nassacker wurde der in die Jahre gekommene Spielplatz vollständig erneuert. Die Anlage konnte rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt werden, sodass die Kinder sie von Anfang an nutzen konnten.

Auch der Spielplatz im Park an der Bünz wurde saniert und erweitert. Die Ausführung wurde mit den Revitalisierungsarbeiten abgestimmt, die Fertigstellung erfolgte per Jahresende.

Die Lehrpersonen des Schulhauses Hübel dürfen sich über eine neue Küche sowie ein neu gestaltetes Lehrerzimmer freuen. Die Umsetzung verlief reibungslos und zur Freude der gesamten Lehrerschaft.

Das Biotop im Risi war seit Jahren ausser Betrieb und wurde nun reaktiviert. Es präsentiert sich wieder in einem naturnahen Zustand.

Zusätzlich mussten im Risi feuerpolizeiliche Anforderungen erfüllt werden. Sämtliche Brandschutztüren wurden entsprechend den Vorgaben nachgerüstet.

Im Alterswohnheim an der Bünz wurde eine Wohnung umfassend saniert. Dabei wurden Küche, Bad und Garderobe erneuert, die Eingangstüre ersetzt, neue Bodenbeläge verlegt und sämtliche Räume frisch gestrichen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sowie die Kosten dienten als Grundlage für einen detaillierten Kreditantrag zur Sanierung der übrigen Wohnungen, welcher von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Beim Gemeindehaus erhielt die Apotheke neue Schaufenster, die den aktuellen Schall- und Wärmeschutzanforderungen entsprechen. Dabei wurde darauf geachtet, die Gestaltung möglichst nahe an der bestehenden Konstruktion zu halten. Auch die seitlichen Abschlussprofile werden wieder ausgeführt. Da diese erst nach dem Fenstereinbau exakt vermessen werden konnten, erfolgt die Schlussmontage im neuen Jahr.

Mehrere Strassensanierungsprojekte befinden sich derzeit in Planung. Einige werden vollständig durch die Gemeinde Dottikon realisiert und finanziert, so beispielsweise die Beugstrasse sowie die Sport-/Hofmattstrasse. Gemeinsam mit dem Kanton wird zudem die Sanierung der «Bahnhofstrasse 3. Etappe» konkretisiert sowie ein Vorprojekt für die «Wohler- und Othmarsingerstrasse» erarbeitet. Letzteres wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen; angestrebt wird jedoch, den Planungskredit im kommenden Jahr der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Mit dem Start der Arbeiten am Generellen Entwässerungsplan (GEP) der zweiten Generation wurde ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherstellung einer nachhaltigen Siedlungsentwässerung eingeleitet. Ziel ist es, die bestehenden Grundlagen unter Berücksichtigung neuer gesetzlicher Vorgaben, technischer Entwicklungen sowie veränderter klimatischer Bedingungen zu aktualisieren. In der Anfangsphase wurden die Projektorganisation, die Zielsetzungen sowie das Vorgehen festgelegt und erste Bestandsaufnahmen sowie Datenerhebungen durchgeführt.

Ende Jahr ging für mich die erste vierjährige Amtsperiode im Gemeinderat zu Ende. Ich blicke auf eine spannende und lehrreiche Zeit zurück. Die Tätigkeit bereitet mir nach wie vor grosse Freude. Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich der Bevölkerung herzlich und freue mich sehr, auch in der kommenden Amtsperiode aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken zu dürfen.

Laurenz Meier
Gemeinderat Dottikon

Bauwesen

Baukommission Dottikon

Erteilte Baubewilligungen	2021	2022	2023	2024	2025
Baukommissionssitzungen	8	5	6	6	4
Total Bewilligungen, davon:	51	49	48	50	41
Wohnhäuser	1	0	4	2	0
Mehrfamilienhäuser	1	0	0	0	0
Industrie- und Gewerbe- neubauten	4	1	7	1	4
An- und Umbauten	27	40	32	40	29
Kleinbauten (Garagen usw.)	15	6	1	6	2
Abweisungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Bauvorhaben	1	1	0	1	3
Landwirtschaftliche Bau- ten	0	0	0	0	0
Abbruchbewilligungen	2	0	2	0	0
*Total meldepflichtige Bauten, davon:	-	-	-	-	15
Luft-/Wasser-Wärme- pumpen					5
Solarstromanlagen					10

*Seit April 2025 neu über die Plattform EVEN zu erfassen, davor waren diese Bauten in den Baubewilligungsverfahren integriert und zahlenmässig ausgewiesen

Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen

(in Tonnen)	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohner am 31.12.	4'109	4'150	4'201	4'260	4'259
Ordentliche Kehrichtabfuhr in die Verbrennungsanlage Buchs	555.96	537.23	531.32	558.44	588.01
Abfuhr von kompostierbaren Abfällen	533.52	458.16	465.08	552.16	553.76
Altglassammelstellen	73.26	73.51	65.46	63.96	60.10
Altpapiersammlungen	143.53	144.71	123.11	125.68	121.10
PET	6.2	6.3	5.6	5.1	5.5

Altmetall	14.62	14.73	14.61	15.39	16.06
Strassenwischgut	40.59	30.12	40.72	42.02	47.41
Deckungsgrad (in %) Gebühren und Erträge	75.8	96.4	80.0	74.3	77.9

E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car

Das E-Carsharing der AEW wird in Dottikon seit Juni 2018 angeboten. Im Mai 2020 erfolgte dann der Wechsel zum neuen Produktnamen E-Cargovia und zum neuen Buchungstool via der E-Cargovia App. Mittlerweile wird E-Cargovia von über 1'300 Kundinnen und Kunden genutzt und es sind 18 Elektrofahrzeuge im Einsatz.

Die Gemeinderäte Dottikon und Hägglingen haben sich im Hinblick, auf den per Mai 2025 auslaufenden Vertrag entschieden, das E-Car-Sharing Programm nicht mehr zu subventionieren. Zwischen der Swiss-E-Car AG und der Gemeinde Dottikon wird eine Nutzungsvereinbarung aufgesetzt, welche die Parkplatzfläche für das E-Car-Sharing weiterhin zur Verfügung stellt. Auf einen Mietpreis wird verzichtet damit der Gemeinderat sich in diesem Umfang an dem Angebot beteiligen kann.

Im Detail präsentieren sich die Nutzerzahlen wie folgt:

Jahr	Anzahl Buchungen	Gefahrene Km
2021	250	15'996
2022	281	19'320
2023	168	9'903
2024	174	6'926
2025	50	



Kommentiert [LJ2]: Kann Myriam erledigen mit Daten aus CMI
--> Carsharingdienst wurde eingestellt... Siehe PAs

SOZIALES UND KULTUR

Gemeinderätin Heidi Hegglin-Troxler



Personell gab es 2025 im Sozialdienst keine Veränderungen. Drei Mitarbeitende hatten insgesamt 250 Stellenprozentante inne. Während in der materiellen Hilfe die Fallzahlen mehr oder weniger gleichbleibend (hoch) sind, sind diese geprägt durch viele Zu- und Abgänge. Dank Jobcoaching gelingt es regelmässig, Personen im Arbeitsmarkt zu integrieren und diese in der Folge von der materiellen Hilfe abzulösen. Im Gegenzug gibt es immer wieder Personen, die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder zu wenig Einkommen neu auf materielle Hilfe angewiesen sind.

Vermehrt lassen sich Einwohnerinnen und Einwohner beim Sozialdienst zu unterschiedlichen Themen beraten. Es ist zudem festzustellen, dass der Umgang der Klienten mit den Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes rauer geworden ist. Es ist zu einzelnen Bedrohungen gegen die Mitarbeiterinnen gekommen und für eine Person musste ein Hausverbot verhängt werden.

Beschäftigt hat mich 2025 der Fachkräftemangel. Besonders davon betroffen war die Obere Mühle Villmergen und der Kinder- und Erwachsenenschutzdienst (KESD), in beiden Gremien hatte ich Einsitz im Vorstand. Personalbedarf, welcher über Temporärbüros abgedeckt werden muss, ist um einiges teurer als eigenes Personal und belastet so das Budget. Bei der KESD führen die temporär angestellten Berufsbeistände zusätzlich zu grosser Verunsicherung bei den Klienten. Personen mit psychischen Belastungen ertragen Wechsel bei ihren Vertrauenspersonen schlecht. Etwas mehr Glück hatten wir diesbezüglich im Wohnen an der Bünz in Dottikon. Dort blieb man von Kündigungen in grösserem Ausmass verschont und konnte alles mit eigenem Personal abdecken.

Bei der Spitex lief alles im gewohnten Rahmen. Zu erwähnen ist, dass die in Dottikon bezogenen Leistungen in der Pflege zu Hause stetig zunehmen. Auch zugenommen haben die bezogenen Leistungen von pflegenden Angehörigen, was für die Gemeinde eine Kostensteigerung zur Folge hat.

An der Gemeindeversammlung im Juni wurde der Ergänzung der Gemeindeordnung zugestimmt. Dem Gemeinderat wurde, gestützt auf § 25 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht, die Kompetenz eingeräumt, über die Zusage des Gemeindebürgerrechtes an Ausländer zu entscheiden.

Die Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom 28. September diesen Entscheid bestätigt. Damit wurde die Kompetenz für die Einbürgerungen an den Gemeinderat delegiert und die Einwohnergemeindeversammlung kann dadurch

entlastet werden. Nach Inkrafttreten der ergänzten Gemeindeordnung am 1. Dezember 2025, konnte Ende Jahr bereits den ersten Kandidaten das Gemeindebürgerrecht zugesprochen werden.

An der Gemeindeversammlung im Juni 2010 durfte ich das Projekt Erweiterung der Urnenwand und die Realisierung eines Gemeinschaftsgrabes, «Asche zu Asche», vorstellen. Der Kredit wurde gesprochen und noch im selben Jahr konnten die neue Urnenwand und das Gemeinschaftsgrab, «Wellen der Ewigkeit» feierlich eingeweiht werden. Ende Oktober dieses Jahres wurde nun beim Urnenfeld in unmittelbarer Nähe der «Wellen der Ewigkeit» eine Ergänzung vorgenommen. So ist ersichtlich, dass dieses Bestattungsfeld auch Bestandteil des Gemeinschaftsgrabes ist und die mitgebrachten Kerzen haben jetzt ihren Platz gefunden. Ich durfte meine Amtszeit mit diesem Projekt starten und nun mit der Erweiterung abschliessen.

Dies ist mein letzter Bericht, meine letzte Amtshandlung. Während 16 Jahren durfte ich die Arbeit des Gemeinderates mitgestalten und habe das Gremium Ende 2025 verlassen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen konstruktiven Diskussionen. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.

Heidi Hegglin
Gemeinderätin Dottikon

Sozialhilfe

	2021	2022	2023	2024	2025
Unterstützungsfälle mit finanzieller Hilfe	83	112	82	102	92
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)	52	72	48	63	35
davon Schweizerbürger	33	43	48	38	38
davon Ausländer	42	69	34	37	34
davon anerkannte Flüchtlinge	8	8	10	10	6
davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S	0	18	22	17	14
Fallaufnahmen	28	45	42	37	36
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)	18	32	38	10	10
davon anerkannte Flüchtlinge	1	0	3	3	4
davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S	0	18	4	2	0
Fallabschluss	21	41	41	47	36
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)	10	21	27	33	13
davon anerkannte Flüchtlinge	2	3	1	7	1
Davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S	0	4	0	1	3

* wird erst ab 2020 separat ausgewiesen, wurde in den Jahren 2016 – 2019 bei den Ausländern hinzugezählt

Total Sozialhilfe, inkl. Vorschüsse CHF 1'256'759.55
(Vorjahr: CHF 1'246'146.47)

Rückerstattungen materielle Hilfe CHF 771'663.44
Schweizer/Ausländer, an die Sozialhilfe (Vorjahr: CHF 505'845.78)

Nettoaufwand der Dienststelle Sozialhilfe CHF 494'653.11
(Vorjahr CHF 740'300.69)

Die Gemeinde Dottikon zählt rund 4200 Einwohner und Einwohnerinnen. Mit der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohnern steigen auch die Anforderungen an die Verwaltung. Im vergangenen Jahr wurden 92 Dossiers mit total 127 Personen durch die Sozialen Dienste betreut. Auch das Jahr 2025 blieb für die Sozialen Dienste herausfordernd. Menschen mit psychischen Erkrankungen verlangen eine mehrschichtige Betreuung. Immer mehr junge Menschen sind mit dem Druck der Gesellschaft

überfordert. 2025 mussten insgesamt 36 Sozialhilfedossiers neu aufgenommen werden. Es konnten aber auch wieder 36 Dossiers abgeschlossen werden. Das heisst, dass die Umwälzung gross ist und Unterstützungsfälle nicht einfach nur verwaltet werden. Die Ablösequote ist sogar etwas niedriger als im Vorjahr. **Ein wesentlicher Beitrag leistete hierzu das Jobcoaching, womit Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen schneller wieder in den Arbeitsprozess zurückgeführt werden können. Mit dieser Hilfe konnten 2024 10 Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden und generierten innerhalb eines Jahres ein Bruttoeinkommen von rund CHF 147'543.00. Für diesen Betrag musste die Gemeinde keine Sozialhilfe bezahlen. Dem gegenüber stehen Investitionen von rund CHF 97'000 für die Finanzierung des Coachings. Somit konnten mit dieser Massnahme effektiv Steuergelder gespart werden.**

Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe

	2021	2022	2023	2024	2025
Alimentenbevorschussungen	9	10	11	9	6
Elternschaftsbeihilfe	1	3	4	3	2

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung CHF 83'038.65 (Vorjahr CHF 61'551.40)
 Nettoaufwand Elternschaftsbeihilfe CHF 9'925.80 (Vorjahr CHF 8'661.80)

Gemeindezweigstelle SVA Aargau

Unterstellte Mitglieder	2021	2022	2023	2024	2025
Landwirtschaft	8	9	10	6	6
Gewerbe, öffentliche Anstalten und Vereine	296	328	324	307	313
Hausdienstarbeitgeber	31	31	35	38	39
Nichterwerbstätige	147	142	144	135	123

Ausbezahlte Renten	2021	2022	2023	2024	2025
AHV-Renten	343	360	355	367	369
IV-Renten	72	69	77	86	81
Hilflosenentschädigungen	29	27	32	30	29
Ergänzungsleistungen	113	115	119	127	123
Prämienverbilligung	1'684	1'685	1'814	1'647	1'821

Daneben erbringen verschiedene Branchenausgleichskassen Leistungen, die der Gemeinde Dottikon nicht gemeldet werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten führte im Jahr 2025 total 1'045 (Vorjahr: 1'005) Mandate, wovon 102 (Vorjahr: 108) Mandate in Dottikon wohnhafte Personen betreffen. Dies entspricht einer Veränderung von 3.8 % (Vorjahr: 8.6 %) im ganzen Einzugsgebiet KESD und -5.9 % (Vorjahr: 8.3 %) für Dottikon gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember 2025 sind 80 (Vorjahr: 89) Mandate errichtet und aktiv. Dies entspricht einer Zunahme von 11.2 % (Vorjahr: 4.5 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die durchschnittlichen Kosten für jedes geführte Mandat belaufen sich auf CHF 3'281.45 (Vorjahr: CHF 3'015.45). Dies entspricht einer Veränderung von 8.8 % (-12.2 %) gegenüber dem Vorjahr.

	KESD			Dottikon		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Einwohnerzahl per 30.06.	57'385	58'240	57'942	4'123	4'199	4'225
Total Mandate*	919	1'005	1'045	99	108	102
Veränderung gg. Vorjahr	3.7 %	8.6 %	3.8 %	15.2 %	8.3 %	-5.9 %
Aktive Mandate per 31.12.	777	805	849	85	89	80
Kosten pro Mandat	3'240.50	3'193.65	3'393.70	3'435.20	3'015.45	3'281.45
Veränderung gg. Vorjahr	-6.0 %	-1.4 %	6.3 %	16.3 %	-12.2 %	8.8 %

* enthält alle Mandate, die neu errichtet, durchgehend geführt oder abgeschlossen wurden.

Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute

Die Pro Senectute Aargau erbringt in unserer Gemeinde eine Vielzahl von Dienstleistungen. Sie ist für Sie da – in allen Fragen rund ums Alter(n). Das Angebot richtet sich an Personen ab dem 60. Altersjahr.

Leistungen in der Gemeinde Dottikon	2023	2024	2025
Sozialberatung	28	33	37
Finanzhilfe in CHF	CHF 1'989.00	CHF 13'597.30	CHF 18'194.20
Haushaltshilfe in Stunden	1'313	983.75	852
Alltagshilfe in Stunden	88.25	62.75	56
Steuerklärungsdienst	18	17	17
Bildungskurse	30	21	24

Pro Senectute Fitness und Gymnastik in der Turnhalle Risi in Dottikon

Im Jahr 2025 fanden in der Turnhalle Risi insgesamt 39 Fitness- und Gymnastikstunden von Pro Senectute statt. Die Gruppe, bestehend aus 16 Frauen und 2 Männern im Alter zwischen 64 und 92 Jahren, traf sich jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 14.30 Uhr. Die Teilnehmenden erlebten eine dynamische Gemeinschaft mit gutem Zusammenhalt und viel Freude an der Bewegung.

Seniorenturnen trägt wesentlich zur Förderung der Mobilität, Selbständigkeit und Lebensfreude bei. Es stärkt die Muskulatur, senkt das Sturzrisiko, unterstützt das Herz-Kreislauf-System und fördert die geistige Fitness. Die Leiterinnen legten grossen Wert darauf, die Freude an der Bewegung zu wecken und die körperliche Fitness der Teilnehmenden zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Die Turnstunden waren abwechslungsreich gestaltet und beinhalteten Kräftigungs-, Gleichgewichts-, Koordinations-, Geschicklichkeits- und Gedächtnisübungen. Auch Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Begleitet von fröhlicher Musik bewegten sich die Teilnehmenden zu rhythmischen Klängen besonders motiviert. Verschiedene Geräte wie Kleinhanteln, Wasserflaschen, Therabänder, Bälle und Reifen sorgten für Vielfalt und förderten gezielt Muskulatur, Knochengesundheit und Gleichgewicht.

Zum Abschluss des Turnjahres unternahm die Gruppe einen gemeinsamen Spaziergang und verbrachte anschliessend einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Café Maier in Dintikon. Als kleine Weihnachtsüberraschung erhielten alle Teilnehmenden einen selbstgebackenen «Spitzbub», bevor sich die Gruppe mit besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr verabschiedete.



Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Schnupperstunde zu besuchen oder sich direkt bei den Leiterinnen zu melden:

Esther Grossmann (079 614 16 50) und Esther Bolliger (079 472 99 29).

Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm

Mit den Beiträgen aus dem Kulturfonds fördert die Gemeinde Dottikon das kulturelle Leben im Dorf in seiner ganzen Vielfalt. Im Sinne des Legates werden Beiträge für besondere kulturelle Anlässe wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und dergleichen ausgerichtet.

Im Jahr 2025 wurden vier kulturelle Anlässe mit einem Beitrag aus diesem Fonds berücksichtigt:

- Orchesterverein Dottikon – Frühlingskonzert
- Musikgesellschaft Dottikon – Pop Orchestra
- Verein Kunstgunst – Sounds of Garden
- Musikschule Dottikon – Kinderkonzert

	Eröffnungsbuchung	100'000.00
2020	3 Beitragszusicherungen	4'500.00
2021	2 Beitragszusicherungen	4'000.00
2022	5 Beitragszusicherungen	8'000.00
2023	5 Beitragszusicherungen	8'000.00
2024	4 Beitragszusicherungen	7'000.00
2025	4 Beitragszusicherungen	8'859.00

Bibliothek Dottikon

Das vergangene Jahr war ein erfolgreiches Bibliotheksjahr mit vielen wundervollen und einzigartigen Anlässen. Das ganze Team mit Jacqueline Luzio, Bernadette Moos, Kathrin Fischer und Karin Guger hat wieder vollen Einsatz geleistet. Es gab übers ganze Jahr schöne Begegnungen mit Jung und Alt. Die Ausleihzahlen steigerten sich um ca. 13 % gegenüber dem Vorjahr.

	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand per 31.12.	14'075	14'621	15'057	15'105	15'873
Ausleihen	29'477	26'914	30'756	37'582	42'401
Anzahl Besucher	6'368	4'621	5'375	6'015	6'635

Kommentiert [LJ3]: @Myriam: aus den Akten zusammenstellen

Kommentiert [MS3R2]: Noch erwähnen, dass nun aufgebraucht? Ansonsten erledigt

Schul- und Kindergartenführungen

Unsere Schulklassen besuchten uns erneut regelmässig. Insgesamt 113 (Vorjahr: 110) Schulbesuche wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Bei den Kindergärten und Primarschulen wird wie immer eine Geschichte vorgelesen. Auch dieses Jahr waren es lustige, spannende und herzige Geschichten, bei welchen die Schülerinnen und Schüler sehr gerne zuhörten und eifrig mitmachten.

Es war sehr schön, die Kinder in der Bibliothek zu erleben. Vielleicht wird der eine oder andere „Lesemuffel“ zukünftig etwas mehr lesen, das wäre erfreulich!

Bücherzwerge

Die Bücherzwerge fanden vier Mal statt: am 20. Februar, am 23. Mai, am 11. September sowie am 5. November 2025. Es konnten jeweils etwa 30 Kinder begrüsst werden, mit den Erwachsenen zusammen waren es dann gegen 50 Personen vor Ort. An Publikum mangelte es also zum Glück nicht. Nach der Geschichte – vorzugsweise aus dem Geschichten-Schatzkoffer hervorgezaubert – wurde gefantzt und ein kleines Znüni gegessen. Die Schatztruhe mit den beliebten Pixi-Büchern durfte nicht fehlen. Die Kinder halfen jedes Mal mit, die Truhe mit einem Zauberspruch und dem dazugehörigen leuchtenden Zauberstab zu öffnen.



»De Märlin« chunnt...!

Am Sonntag, 30. März 2025, um 11 Uhr morgens, kam „de Märlin“ zu Besuch. Der bekannte Märchenerzähler Silvio Beltrametti verzauberte ganz viele Kinder und Erwachsene mit seinen mitreissenden und lustigen Märchen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und es gab Popcorn, Schokoküsse und Sirup. Es war ein sehr gut besuchter und total gelungener Anlass. So starteten gegen 60 Personen doch gerne in den Sonntag.



Robotikkurs mit libs Baden

„Makerspace-Robotik mit angehenden Profis – Lernende von libs zeigen Dir Technik“. Unter diesem Slogan startete an einem Mittwoch in den Frühlingsferien der ersten Robotikkurs in der Bibliothek. Ozobots, Roboter Cue, Cubelets, Lego Mindstorm etc. wurden aufgestellt, programmiert und zusammengebaut. Zum Schluss durften die Schülerinnen und Schüler den programmierten Roboter auf einer einfachen Strecke fahren lassen.

Ein kleiner Einblick in die faszinierende Welt der Technik, einmal etwas ganz anderes. Der Kurs hat grossen Anklang gefunden und wird 2026 fortgesetzt.



Lesung mit Christine Brand

Am Montag, 26. Mai 2025 fand eine tolle Lesung mit der Krimiautorin Christine Brand statt. Insgesamt 64 Erwachsene kamen an diesem „normalen“ Montagabend in die Bibliothek und genossen die Lesung sowie einen kleinen Apéro! Frau Brand erzählte aus ihrem neuen Buch: „Vermisst - der Fall Emily“. Zusätzlich gab sie einen kleinen, interessanten und spannenden Einblick in ihren früheren Alltag als Gerichtsjournalistin. Es war ein spektakulärer und durchwegs unterhaltsamer Abend. Ihre Bücher wurden danach rege ausgeliehen.



Jugendfest Dottikon 2025

Für das Jugendfest wurde Jacqueline Luzio angefragt, eine Geschichte für die kleineren Schülerinnen und Schüler vorzulesen. Sehr gerne war sie bereit, sich auf dieses Abenteuer einzulassen und hat die heiligen Hallen der Bibliothek verlassen, um in der Aula des Oberstufenschulhauses Risi mit Mikrofon und Utensilien die Geschichte „Klein Tukan lernt heut' fliegen“ vorzulesen. Zweimal nahm sie rund 30 Kinder auf eine Flug- und Erzählreise nach Mexiko mit - ganz nach dem Jugendfest-Motto: Dottikon hebt ab!



«Freiamt liest»: Erste Ausgabe - Fortsetzung folgt

Mit den Kolleginnen aus den Freiamter Bibliotheken fand am Samstag, 18. Oktober 2025 der erste Anlass unter dem Namen „Freiamt liest“ im Wohler Chappellehof statt. Eine wunderschöne Veranstaltung, bei welcher am Nachmittag mit einem Kinderanlass gestartet wurde und danach eine offene Bühne für neue Künstlerinnen und Künstler stattfand. Diese wurde von Simon Libsig, dem bekannten Poetryslam-Künstler, moderiert. Als Abschluss standen am Abend zwei Krimilesungen auf dem Programm. Die interessierte Kundschaft durfte wählen, bei welchen Programmpunkten sie dabei sein wollte und konnte sich auch kulinarisch verpflegen lassen. Eine Fortsetzung dieses Anlasses findet 2027 in Dottikon statt.



Adventsfenster 2025

Zum Jahresende folgte das alljährliche Adventsfenster, welches in Kooperation mit dem Verein Pro Advent stattfindet. Die Weihnachtsgeschichte „Ganz bald ist Weihnachten“ erzählte von Bär und Biber, welche zusammen Weihnachten feiern wollen. Schlussendlich feiern sie durch einen schönen Zufall mit allen Tieren des Waldes zusammen. Eine wunderschöne Geschichte, welche zum gemeinsamen Feiern animierte. Eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Dottikon beglückte danach mit wunderschönen Weihnachtsliedern. Feine Kürbissuppe, Glühwein und Punsch sowie Schokoküsse rundeten den gelungenen Anlass ab, an welchem etwa 50 Personen zu Besuch waren. Ein schöner Abschluss des ereignisreichen und erfolgreichen Jahres 2025.



FINANZEN / ÖFFENTL. SICHERHEIT

Vizeammann Patrick Keller



Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker

Die Jahresrechnung 2025 schliesst erneut sehr erfreulich ab – das Ergebnis liegt um CHF 1'600'265 über dem Budget. Mehrere Faktoren haben zu diesem Überschuss beigetragen. So konnten auch im vergangenen Jahr höhere Einnahmen erzielt werden. Aufgrund einer unerwarteten Kündigung und der verzögerten Wiederbesetzung der Stelle (bedingt durch den Fachkräftemangel) blieben die budgetierten Personalkosten tiefer als geplant. Zudem waren wir bei der Budgetierung noch unsicher, ob sämtliche Projekte intern umgesetzt werden können, weshalb zusätzliche Honorarkosten eingerechnet wurden. Dank einer qualifizierten Neuanstellung und grossem internem Engagement mussten diese jedoch nicht beansprucht werden. Auch die materielle Hilfe wurde

erfreulicherweise weniger in Anspruch genommen, und die Gemeinde durfte höhere Rückerstattungen als erwartet verbuchen.

In bewährter Weise und mit gewohnt hoher Qualität hat die Abteilung Finanzen die Rechnung 2025 aufgearbeitet. Erstmals wurde das Budget 2026 mit Abacus erstellt. Diese Umstellung bedeutet personell zwar einen zusätzlichen Aufwand, verspricht jedoch langfristig eine spürbare Effizienzsteigerung durch die Digitalisierung und Modernisierung unserer Abläufe. Mein bester Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz.

Im Herbst 2025 haben Sie uns für die Amtsperiode 2026–2029 wieder-/neugewählt. Dafür danke ich Ihnen herzlich – insbesondere auch für das Vertrauen, das Sie mir als neuen Gemeindeammann entgegenbringen. Wie bereits am Neujahrsapéro 2026 betont, ist mir die Rechtssicherheit ein zentrales Anliegen. Wir tragen Verantwortung für die Einhaltung des Rechts, für die Demokratie und für das Wohl unserer Gemeinschaft – dafür steht Ihr neu gewählter Gemeinderat ein.

Herausforderungen können jederzeit entstehen, doch sehe ich sie vor allem als Chancen. Dottikon steht finanziell auf einem soliden Fundament. Dadurch können wir uns künftig auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Unsere Infrastruktur gezielt erneuern und ausbauen – auf Basis einer systematischen und sorgfältigen Analyse.
- Die digitale Transformation vorantreiben, mit dem Ziel einer modernen, effizienten und dienstleistungsorientierten Verwaltung.

- Das Wachstum unserer Gemeinde begleiten, indem wir bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsangebote schaffen. Eine vorausschauende Schulraumplanung sorgt für ausreichende Kapazitäten und berücksichtigt pädagogische Anforderungen. Themen wie Tagesstrukturen und vorschulische Sprachförderung gewinnen zunehmend an Bedeutung.
- Eine verlässliche, transparente und verantwortungsbewusste Exekutive gewährleisten, die nachvollziehbar entscheidet und offen kommuniziert.
- Eine Kultur der konstruktiven Kritik und der innovationsorientierten Anregungen fördern – sie helfen uns, bessere Lösungen zu finden und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Ich bin überzeugt, dass wir diese Aufgaben gemeinsam meistern werden – mit Respekt, Offenheit und dem Willen, Dottikon weiter voranzubringen. Ich freue mich auf die kommenden vier Jahre der neuen Amtsperiode.

Herzlichen Dank
Patrick Keller

Gemeindefinanzstatistik

Die letzte vom Statistischen Amt des Kantons Aargau publizierte Gemeindefinanzstatistik stammt vom Juli 2025 und bezieht sich auf das Jahr 2024.

Der Gemeindefinanzstatistik können unter anderem folgende Zahlen und Vergleiche entnommen werden:

	2023		2024	
	Gemeinde Dottikon	Kanton Aargau	Gemeinde Dottikon	Kanton Aargau
Steuerfuss (in %)	97	101	92	101
Normsteuerertrag pro Einwohner (in CHF)	2'477	2'932	2'593	3'100
Nettoschuld pro Einwohner (in CHF)	-6'750	-1'303	-6'770	-1'327

Feststellungen:

- Dottikon weist weiterhin einen Steuerfuss auf, welcher 9 % unter dem Kantonsmittel liegt.
- Der Normsteuerertrag pro Einwohner erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Er liegt jedoch deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt und beträgt nur ca. 84 % aller Aargauer Gemeinden.
- Dottikon weist im Vergleich zum Vorjahr ein höheres Nettovermögen (Minusnettoschuld) aus. Dieser Wert ist deutlich höher als das Kantonsmittel.

Abteilung Steuern

Die Steuerkommission Dottikon trat im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen zusammen (Vorjahr 2 Sitzungen). Delegationssitzungen fanden 12 (Vorjahr 11) statt.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Steuerperiode 2024 gegenüber der Vorperiode von 2'371 auf 2'393.

Die Statistik per 31. Dezember 2025 für die Steuerperiode 2024 zeigt folgendes Bild:

	Soll- Be- stand	Einge- reichte StE 2024	% StE einge- reicht	Definitiv veran- lagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbständig Erwerbende	78	60	76.9	16	20.5	19	24.4
Landwirte	7	5	71.40	1	14.3	1	14.3
Unselbständig Erwerbende	2'185	2'080	95.2	1'498	68.6	1'529	70.0
Sekundär Steuerpflichtige	75	61	81.3	18	24.0	18	24.0
Unterjährige	48	47	97.9	43	89.6	48	100.0
Total	2'393	2'253	94.1	1'576	65.9	1'615	67.5

Für die Steuerperiode 2023 erfolgten bis 31.12.2025 total 2'229 definitive Veranlagungen oder 94.0 % (zum Vergleich im Vorjahr 93.5 %). Es waren somit noch 143 (154) offene Veranlagungen 2023 zu verzeichnen. Aus den älteren Steuerperioden bis 2022 lagen kumuliert noch 36 (42) offene Fälle vor.

Steuerbezug

	2021	2022	2023	2024	2025
Verzugszinsrechnungen	122	109	129	110	128
Mahnungen	797	671	745	623	609
Betreibungen	320	235	246	223	131
Total Inkasso	1'239	1'015	1'120	956	868
Bruttosteuerausstand in %	16.6	15.6	14.6	17.3	18.1

Gemäss Statistik der Abteilung Finanzen Dottikon I Hägglingen wurden im letzten Jahr in Dottikon 609 (Vorjahr 623) Mahnungen zugestellt (- 2 %).

Es wurden 131 (223) Betreibungen eingeleitet (- 41 %). Zudem sind 128 (110) Verzugszinsrechnungen für verspätet bezahlte Steuern ausgestellt worden (+ 16 %).

Der Bruttosteuerausstand erhöhte sich von 17.3 % auf 18.1 % (+ 5 %). Er liegt über dem Kantonsmittel von 14.6 %.

Steuerabschluss

Der Steuerabschluss der Gemeinde Dottikon zeigt ein erfreuliches Bild. Gesamthaff liegen die Steuererträge bei über CHF 10,5 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Budget von rund CHF 540'000 (+ 5 %) entspricht. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme CHF 262'000. Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen mit CHF 183'000 (+ 2 %) über den Budgetwerten. Steuerfussbereinigt sind bei den Steuern der natürlichen Personen noch nie höhere Einnahmen erzielt worden. Die

Quellensteuern ergaben einen Mehrertrag von CHF 143'000 (+ 24 %). Das Total der Quellensteuern erreicht mit CHF 743'000 einen Rekordwert. Das Kant. Steueramt als Bezugsbehörde konnte einen Grossteil der Pendenzen abtragen. Weitere Nachträge sind in diesem Jahr zu erwarten. Bei den Aktiensteuern ist das Budget um rund CHF 70'000 (- 4 %) unterschritten worden.

Die genaue Budgetierung der Sondersteuern gestaltet sich schwierig und deswegen können sich jährlich jeweils hohe Schwankungen ergeben. Die Einnahmen bei den Nachsteuern und Bussen betragen CHF 300 (Budget CHF 10'000). Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten CHF 278'000 (Budget CHF 150'000) in Rechnung gestellt werden. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern entsprach die Summe der ausgestellten Rechnungen CHF 156'000 (Budget 15'000).

Bei den Wertberichtigungen, Forderungsverlusten und dem Eingang abgeschriebener Forderungen ergaben sich Nettoausgaben von CHF 54'000. Budgetiert waren Steuerverluste von CHF 70'000. Somit ist hier ein Minderaufwand von CHF 16'000 zu verzeichnen.

Der Brutto-Steuerausstand ist auf 18.1 % (Vorjahr 17.3%) angestiegen. Der Durchschnitt aller Aargauer Gemeinden beträgt 14.6 % (Vorjahr 14.5 %). Für nicht bezahlte Steuerforderungen wurden 609 Mahnungen und 131 Betreibungen ausgestellt. Die Gebührenpflicht für Mahnungen und Betreibungen haben Einnahmen von knapp CHF 31'000 eingebracht.

Ob weiterhin mit ähnlich guten Zahlen gerechnet werden kann, ist nur schwer abzuschätzen. Den prompten Steuerzahlern wird an dieser Stelle, nach dem Motto «Gemeinde Dottikon gelebte Gemeinsamkeit», herzlich gedankt.

Die Details sind in der untenstehenden Tabelle ersichtlich:

Steuerart	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung		Rechnung 2024
			in CHF	in %	
Einkommens- u. Vermögensteuern	7'878'286.10	7'695'000.00	183'286.10	2.38	7'537'669.40
Quellensteuern	742'794.15	600'000.00	142'794.15	23.80	573'613.05
Gewinn- u. Kapitalsteuern Jur. Personen	1'531'066.20	1'600'000.00	-68'933.80	-4.31	1'991'647.90
Nachsteuern u. Bussen	315.90	10'000.00	-9'684.10	-96.84	25'048.60
Grundstückgewinnsteuern	278'447.10	150'000.00	128'447.10	85.63	178'245.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	156'185.65	15'000.00	141'185.65	941.24	4'266.65
Hundetaxen (netto)	30'740.00	23'500.00	7'240.00	30.81	23'005.00
Forderungsverluste (netto)	51'214.22	70'000.00	-18'785.78	-26.84	29'242.86
Total	10'566'620.88	10'023'500.00	543'120.88	5.42	10'304'253.24

Regionales Betreibungsamt Wohlen

Das Betreibungsamt Dottikon wurde im November 2021 durch das Regionale Betreibungsamt Wohlen übernommen.

Der Kantonalen Statistik des Betreibungsamtes Wohlen für die Gemeinde Dottikon können folgende Zahlen für die vergangenen fünf Jahre entnommen werden:

	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtzahl Betreibungsbegehren	1'421	1'684	1'778	2'085	1'900
- davon Rückweisungen	83	212	232	277	268
Ausgestellte Zahlungsbefehle	1'338	1'472	1'546	1'808	1'632
Betreibungen auf					
- Pfändung oder Konkurs	1'336	1'470	1'543	1'800	1'628
- Wechselbetreibung	-	-	-	-	-
- Faustpfandverwertung	-	1	-	1	-
- Grundpfandverwertung	2	1	3	7	4
Erhobene Rechtsvorschläge	133	87	102	158	141
Pfändungsvollzüge	774	821	932	1'141	1'030
Konkursandrohungen	25	36	16	40	78
Verwertungen	501	585	700	846	812
Ausgestellte Verlustscheine	471	437	358	576	658

Regionalpolizei Wohlen

Allgemeines

Die Regionalpolizei ist für die lokale Sicherheit in acht Gemeinden zuständig. Sie zeichnet sich durch ihr bürgernahes Handeln aus. Die Nähe und der persönliche Kontakt zu Einwohnern und Behörden deckt das im Zentrum stehende Sicherheitsbedürfnis ab.

Wiederum markant angestiegen sind im Jahr 2025 die Aufgebote der Kantonalen Notrufzentrale von 3142 (2024) auf 4152 Einsätze, was im Durchschnitt 11.4 Ausrückungen pro Tag (inkl. Wochenende und Nacht) bedeutet. Die Aufträge der Betreibungsämter verzeichneten einen Rückgang, von 1027 (2024) auf 639 Aufträge.

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei an die Regionalpolizei Wohlen in der Gemeinde Dottikon:

	2021	2022	2023	2024	2025
Aufgebote: Verkehrsangelegenheiten, häusliche Gewalt, Streit, Ruhestörungen, Verhaftungen, Zuführungen, Alar-meinsätze, Tierschutz u.v.m.	198	211	237	280	460
Geschwindigkeitskontrollen	10	14	11	14	13
Kontrollierte Fahrzeuge	45189	80'920	102'656	88'786	144'173
Übertretungen	1'233 (3%)	1'407 (2%)	2'065 (2%)	1'668 (2%)	1'847 (1%)

Verkehrserziehung

Im Schuljahr 2024/2025 wurden rund 2769 schulpflichtige Kinder (inkl. HPS) in den acht Vertragsgemeinden unterrichtet. Nach den Sommerferien 2025 wurde in den Kindergärten rund 796 Kindern Verkehrsinstruktion erteilt. Das Schwergewicht der Ausbildung bestand darin, die Strasse richtig und sicher zu überqueren. Dies wurde theoretisch und auch praktisch auf der Strasse instruiert. Der Leitspruch „Warte, Luge, Lose, laufe“ ist nach wie vor ein zentraler Punkt in der Verkehrsinstruktion. Den neuen Verkehrsteilnehmern wird dabei immer ausdrücklich gesagt, dass sie die Strasse erst überqueren sollen, wenn das Fahrzeug vollständig angehalten hat und sie mit dem Lenker Sichtkontakt haben. 27 Schüler der ersten HPS-Stufe wurden ebenfalls auf der Strasse instruiert, wie man sich richtig und sicher bewegt.

Im Mai wurde mit 428 Schülern die Vorbereitung für die Veloprüfung in Angriff genommen. Dazu kamen 2 Lektionen Theorie im Klassenzimmer und 2 Lektionen Fahrschule im Verkehrsgarten. Die praktische Prüfung im Juni fand ebenfalls im Verkehrsgarten statt. Trotz stetigem Üben und mehreren Versuchen sind 28 Schüler durchgefallen. Bei einer Nachprüfung welche zwei Wochen später stattfand, waren es noch 3 Schüler.

Jugendpolizei

Im Laufe des Jahres wurden mehrere Jugendpatrouillen, unter anderem auch in der Halloween-Nacht, durchgeführt. Ebenfalls wurden die Jugendtreffs aufgesucht und mit den Anwesenden der Dialog gesucht, was bei den Jugendlichen sehr gut angekommen ist.

Ende November bis zu den Sportferien wurde mit den Schülern der 1. und 2. Oberstufen das Strafrecht, das Recht am eigenen Bild sowie der richtige Umgang mit den Sozialen Medien thematisiert.

Stützpunktfeuerwehr Wohlen

Allgemeines

Im Jahr 2025 sah sich die Feuerwehr erneut mit einem breiten Spektrum an Herausforderungen konfrontiert. Dank des ausserordentlichen Engagements aller Angehörigen der Feuerwehr, der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen sowie der kontinuierlichen Unterstützung durch Gemeinde und Bevölkerung konnten sämtliche Aufgaben jederzeit zuverlässig und fachgerecht erfüllt werden.

Feuerwehrkommission

Im Jahr 2025 hielt die Feuerwehrkommission drei Sitzungen ab. Die Hauptthemen waren die Beschaffung von Material, Rechnungen, Personaländerungen sowie die Teilnahme an Kursen.

Mannschaft

Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr 12 Austritte verzeichnen, 7 aufgrund des Alters und 5 infolge eines Wegzugs aus den Gemeinden Wohlen und Dottikon. Am 22. Oktober 2025 fand der Rekrutierungsabend für das Jahr 2026 statt. 16 neue Kameradinnen und Kameraden konnten in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Bestand Ende 2021	115
Bestand Ende 2022	118
Bestand Ende 2023	115
Bestand Ende 2024	110
Bestand Ende 2025	114

Übungsdienst

Über alle Abteilungen hinweg wurden 163 verschiedene Gruppenausbildungsübungen durchgeführt. Im Jahr 2025 wurden 10 neue Fahrerinnen und Fahrer für Feuerwehrfahrzeuge ausgebildet.

An der Hauptübung im Gewerbehause an der Nordstrasse in Wohlen vom 18. Oktober 2025 demonstrierte die Feuerwehr ihre Einsatzkompetenz in einer realitätsnahen Übung. Der Schwerpunkt lag auf dem Rettungsdienst sowie der Brandbekämpfung. Im Verlauf der Übung führten die Einsatzkräfte insgesamt 13 Rettungen im gesamten Gebäude durch. Dabei kamen verschiedene Schiebeleitern, die Autodrehleiter, der mobile Grossventilator sowie Atemschutzgeräte zum Einsatz. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer konnten die Interventionen dank Live-Bildübertragungen auf grossen Bildschirmen aus nächster Nähe mitverfolgen. Die Feuerwehr zeigte sich erfreut über das grosse Interesse an ihrer Arbeit.

Kurse

Die Offiziere absolvierten ihre obligatorischen Weiterbildungskurse in Ehrendingen, Fahrwangen, Uerkheim und Seon. Die Themen waren Einsatzvorbereitung, Rekonozieren, Einsatztechnik und Einsatzführung. Im Jahr 2025 absolvierten 8 Mitglieder der Feuerwehr erfolgreich den Einführungskurs und schlossen ihre Grundausbildung ab. 45 Feuerwehrangehörige haben an 19 verschiedenen Kursen teilgenommen,

was insgesamt 94.5 Personentagen entspricht. Die Kurse wurden vom Schweizerischen Feuerwehrverband, der Aargauischen Gebäudeversicherung und dem Feuerwehr-Bezirksverband Bremgarten organisiert. Zusätzlich nahmen die beiden Feuerwehr-Instruktoren der Feuerwehr Wohlen als Klassenlehrer oder Teilnehmer an verschiedenen Kursen des Schweizerischen Feuerwehrverbands und der Aargauischen Gebäudeversicherung teil.

Dienstleistungen

Im Jahr 2025 wurde an 10 Anlässen der Verkehrsdienst organisiert und an 6 Veranstaltungen eine Feuerwache gestellt.

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2025 gesamthaft 130 Ernstfalleinsätze (Vorjahr 108):

Einsätze	2021	2022	2023	2024	2025
Brandbekämpfung	12	16	21	17	18
MBA (Brandmeldeanlagen)	17	27	28	27	28
Bienen/Wespen/Hornissen	14	30	25	21	23
Personenrettungen	1	2	1	5	7
Tierrettungen	1	1	0	0	0
Öl- / Chemiewehr	9	6	5	4	7
Elementarereignis/Sturmwind	12	3	4	4	12
Wasserwehr	21	9	11	7	14
Strassenrettung	6	4	4	6	5
Aufgebot Höhenrettung	8	5	9	10	8
Diverse Einsätze	16	17	16	7	9

Grösste Einsatzzahlen (nach Wochentagen)	2023		2024		2025	
	Monat	August	22	August	15	Juni
Wochentag	Mittwoch	22	Montag	26	Montag	30

Einsätze nach Zeiten	2021	2022	2023	2024	2025
6:00 – 18:00 Uhr (Tag)	64	57	51	45	
18:00 – 06.00 Uhr (Nacht)	53	63	73	63	

Grössere Einsätze

05.02.2025 Allmenweg Wohlen	Brand in Tiefgarage
01.08.2025 Bankweg Wohlen	Strassenrettung, Verkehrsunfall
11.08.2025 Frohburgstrasse Wohlen	Brand in Tankstellenshop
11.08.2025 Breitistrasse Anglikon	Brand LKW

Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Regionales Führungsorgan

Aufwand in Stunden

Dienstort	Stunden 2023	Stunden 2024	Stunden 2025
Einsatz- und Übungsstunden	246.50	480	649
Kernstabssitzungen	64	132	71
Kurse	-	47	-
Total	310.50	659	720

Personelles

Eintritte / Funktionswechsel	Austritte
Sandro Magistretti (Chef RFO)	Thomas Kohler C RFO
Markus Stenz Fachbereichsmitglied	Simoen Hosang C Ausbildung / IT
Heinz Vogel Fachbereichsmitglied	Markus Heimgartner Fachbereichsmitglied
Luca Tuzza Fachbereichsmitglied	Marc Jakob Fachbereichsmitglied
Vinojan Shandraban IT Verantwortlicher	Pascal Wenzel Fachbereichsmitglied

Sandro Magistretti neu in Doppelfunktion

Im Rahmen der Führungsstruktur des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost kam es 2025 zu einer Anpassung. Sandro Magistretti wurde ernannt und bekleidet seit August neben seiner beruflichen Anstellung als Kommandant der Zivilschutzorganisation Aargau Ost nun auch das Amt als Chef des regionalen Führungsorgans Aargau Ost.

Vision für das Jahr 2026

Im Rahmen seiner zusätzlichen Rolle hat Sandro Magistretti die Struktur des Führungsstabs überprüft und wird infolgedessen den regionalen Führungsstab künftig mit dem Zivilschutzstab zusammenführen. Dadurch werden Ressourcen und Kompetenzen gebündelt, Betriebskosten für IT und die Infrastruktur gesenkt, Synergien genutzt und die Einsatzfähigkeit des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost dauerhaft gesteigert.

Übungen

Es konnten 95 Prozent der geplanten Ausbildungs- und Übungsabende durchgeführt werden.

Einsätze

Nur Lageverfolgungen ohne Einsatzauslösung

Zivilschutz

Diensttage im Vergleich	2021	2022	2023	2024	2025
Grundausbildung	-	385	-	-	388
Kader- und Zusatzausbildung/Wiederholungskurse/Weiterbildung	3'217	3'096	2'842	2'975	2'749
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	241	377	191	648	199
Kata-Nothilfeinsatz	1'409	-	-	16	15
Total	4'867	3'858	3'033	3'639	3'351

Personeller Soll-Bestand	788
Personeller Ist-Bestand	514
Abgänge (aufgrund erfüllter Dienstpflicht)	62
Zugänge ab Grundausbildung	35
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	497
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	8305

Einsatz im Februar: Brand Tiefgarage Wohlen

Der Gemeindepräsident von Wohlen alarmierte am 06.02.2025 um 00:35 Uhr die ZSO zur Unterstützung bei der Betreuung und Unterbringung von 30-50 Personen nach einem Tiefgaragenbrand am Allmenweg. Die Organisation war mit 8 Zivilschützern von 01:00 bis 04:00 Uhr im Einsatz. Die Polizei und die Gemeinde Wohlen richteten an der Wilstrasse 57 eine Sammelstelle ein. Diese wurde durch die Zivilschutzorganisation übernommen und die Erst-Betreuung fand dort statt.

Es wurde eine gemeindeeigene Militäranlage zur Unterbringung vorbereitet, und Konzepte für den Betrieb und die personelle Ablösung wurden geplant. Schliesslich war eine unterirdische Unterkunft jedoch nicht erforderlich, da nur sechs Personen nicht in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Diese fanden privat bei Verwandten und Bekannten eine Übernachtungsmöglichkeit und wurden vom Zivilschutz dorthin gebracht, da ihre Autos in der Tiefgarage verbrannt waren.

Zudem stand die ZSO AGO als Bereitschaftsorganisation nach den Unwettern im Kanton Wallis und dem Bergsturz in Blatten mehrere Wochen zur Verfügung – zu einem Einsatz kam es jedoch nicht.



(Bildquelle: Kapo Aargau)

Dienstanlässe

Der reguläre Dienstbetrieb konnte jederzeit sichergestellt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Wiederholungskurse im Bereich Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen wurden wie geplant durchgeführt.

Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert. Nachfolgend werden die inhaltlichen Highlights aus dem Jahr 2025 skizziert.

2-mal Weihnachten

Am 20.02.2025 leistete der Zivilschutz einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) im Kanton Aargau. Innerhalb eines Tages verteilten 16 AdZS insgesamt 21,5 Tonnen Lebensmittel und Hilfsgüter an verschiedene Standorte. Der Einsatz galt als wichtige Übung zur Erfüllung der Leistungsziele des

Kantons. Der Zivilschutz hat den Auftrag, in Notlagen einsatzbereit zu sein und die Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen.

Für den Transport standen sieben Fahrzeuge zur Verfügung, um die Verteilung reibungslos und möglichst effizient zu gewährleisten. Neben der logistischen Unterstützung diente der Einsatz auch der Ausbildung der Fahrer, die unter realen Bedingungen wichtige Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln konnten.

Sicherheitsveranstaltungen

Seit letztem Jahr ist es auch für Frauen und Ausländer mit C-Aufenthaltsbewilligung im Aargau obligatorisch, im 23. Lebensjahr an einer Sicherheitsveranstaltung teilzunehmen. Dieses Jahr fanden sowohl im Frühling als auch im Herbst eine solche in Wohlen statt. Vertretungen seitens Polizei, Feuerwehr, Militär, Rettungssanität und Zivilschutz zeigten ihre Ausrüstung und erklärten ihre Tätigkeiten. Die Teilnehmenden konnten in Workshops Fragen stellen, sich über moderne Technologien wie Drohnen informieren und hinter die Kulissen von Einsatzorganisationen blicken. Gerade die Drohnengruppe der ZSO beeindruckte die Teilnehmenden mit ihrer Fähigkeit zur Lagebeurteilung, Personensuche und Dokumentation von Einsatzszenarien.



Wiederholungskurs Evakuation

Vom 25. bis 27. Juni 2025 führte die ZSO einen dreitägigen Wiederholungskurs mit dem Schwerpunkt Evakuation durch. Das Szenario war ein durch ein starkes Unwetter ausgelöster Ernstfall in Wohlen, bei dem eine Evakuation in die Zivilschutzanlage Berikon nötig wurde.

Am ersten Tag wurde die Betreuungsstelle, das benötigte Material, die Schichten und die Verpflegung organisiert. Außerdem fand eine Funkausbildung statt. Am zweiten Tag nahmen 45 Schülerinnen und Schüler, die zuvor in einer ersten Phase evakuiert worden waren, an zwei Workshops zu Erster Hilfe und Brandschutz teil.

Wiederholungskurs Manitou

Der einwöchige Wiederholungskurs «Manitou» fand 2025 nach zwei Jahren wieder statt. Dabei unterstützten rund 60 AdZS neun von zehn eingereichten Projekten der 26 Gemeinden, etwa Feuerstellen sanieren, kleine Brücken neu bauen oder Waldwege instandsetzen. Neben handwerklicher Arbeit dient der Kurs auch dazu, Funk-

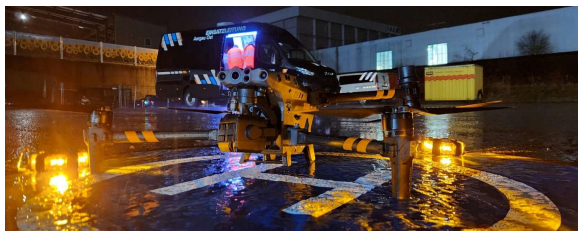
disziplin und Führungsabläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren. Logistische Herausforderungen werden über Funk gelöst, um Material effizient quer durchs Verbandsgebiet zu verlegen.

Das Wetter stellte die AdZS jedoch in dieser Woche vor Herausforderungen: Regen verzögerte das Austrocknen von Beton, weshalb sorgfältig abgestimmt werden musste, wie lange die Baustellen gesperrt werden, damit die Arbeiten auch langfristig halten. Trotz dieser Hürde konnten jedoch alle Baustellen gegen Ende Woche abgeschlossen werden.



Drohnenausbildung

Die Drohnengruppe trainiert regelmässig mit ihrer Wärmebildkamera-Drohne – tagsüber, abends und frühmorgens. Dabei werden die drei Hauptfunktionen sowie Beratung der Partnerorganisationen und Einsatztaktik auf Führungsebene geschult. Eigene Abläufe und Einsatzbehelfe wurden erstellt. Feuerwehren, Partnerorganisationen und Gemeinden können die Drohnenleistung über die kantonale Notrufzentrale jederzeit anfordern. Unter der Woche sind Einsätze schnell möglich; tagsüber übernimmt das Team aus Mitarbeitern den Ersteinsatz, Milizangehörige lösen zügig ab. Nachts dauert der Einsatz wegen dem Heimaufgebot etwas länger.



Impressum

Gemeindeverwaltung Dottikon

Bahnhofstrasse 23
5605 Dottikon

Telefon: 056 616 61 00
E-Mail: gemeindekanzlei@dottikon.ch
Website: www.dottikon.ch

Fotos:

Bevölkerungsschutz Aargau Ost
Bibliothek Dottikon
Feuerwehr Wohlen
Kapo Aargau
OJA Maiengrün
Pro Senectute Aargau
Schulen am Maiengrün
Zivilschutzorganisation Aargau Ost